

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
58. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2026 | 8
5. – 18. APRIL



GLAUBST DU DAS?
Phänomen Ostern
Seite 4

JUNGE TAUFBEWERBER
Boom in der Romandie
Seite 2

DER LEISE BEGINN VON NEUEM LEBEN

Fastenzeit, Palmsonntag, Hoher Donnerstag, Karfreitag, Osternacht: Die biblischen Texte rund um Ostern stellen mich immer wieder vor die Erfahrung, dass Gottes Heil nicht in einem gross inszenierten Spektakel beginnt, sondern im Kleinen, Unscheinbaren, Verborgenen. Der Auferstandene entzieht sich zunächst: Die Frauen erschrecken am leeren Grab (Joh 20,1–2), Maria Magdalena erkennt ihn nicht (Joh 20,14–15), die Jünger von Emmaus verstehen erst, «als er das Brot brach» (Lk 24,30–31). Auferstehung ist nach diesen Erzählungen kein abruptes Erkennen, sondern ein Prozess geistlicher Wahrnehmung. Die Tradition nennt dies epiphanisches Erkennen – ein Sehen, das aus der Begegnung entsteht.

Auch bei uns beginnt neues Leben oft unauffällig: in einem Wort der Versöhnung, das plötzlich möglich wird; in einem Menschen, der mitten in Krankheit oder Erschöpfung einen unerwarteten inneren Halt spürt; in einer Beziehung, die sich langsam öffnet, obwohl sie lange blockiert war. Solche Momente tragen den Charakter des Österlichen in sich. Es ist ein Anbruch von Leben, das nicht aus eigener Kraft hervorgebracht ist.

Ostern sagt uns, dass neues Leben möglich ist – weil Gott es schenkt. Und oft beginnt es leiser, unscheinbarer und später, als wir es gewünscht oder geplant hätten. Aber es beginnt.

Frohe Ostern!



Felix Gmür

+FELIX GMÜR



Archiv der Narrenzunft Honoluh.

Pfarreiseelsorger Thomas Wehrli

Erste Töffsegnung in Grenchen

Töfffahren ist schön. Töfffahren ist aber auch gefährlich. Da kann Gottes Segen nicht schaden. Am Sonntag, 26. April, findet bei der Eusebiuskirche in Grenchen erstmals eine Töffsegnung statt. Im Zentrum der Töffsegnung steht eine Segensfeier direkt im Sattel: Fahrerinnen, Fahrer und ihre Bikes werden für die kommende Saison unter Gottes Schutz gestellt, schreibt der Grenchner Pfarreiseelsorger Thomas Wehrli. Der Anlass beginnt ab 12.30 Uhr rund um die Biker-Tankstelle mit Grill, Getränken und Kuchen. www.wandflue.ch

JUNGE TAUFBEWERBER IM FOKUS

In der Westschweiz nimmt die Zahl erwachsener Taufbewerber seit 2021 stark zu – und es sind immer mehr Junge darunter. «Wir müssen die Aufnahme dieser jungen Menschen, die an die Türe der Kirche klopfen, anpassen», sagt Aline Jacquier, Projektbeauftragte für die Jugendpastoral in der Romandie. «Seit dem Ende der Covid-Pandemie haben wir in der Jugendpastoral festgestellt, dass viele junge Menschen, die weder getauft noch gefirmt sind, das Katechumenat beginnen wollen. Zur Kirche gelangen sie auf verschiedenen Wegen – insbesondere über Freunde.» Nun wurde in einem interkantonalen Treffen das weitere Vorgehen besprochen und koordiniert, immer mit der Ausrichtung, den Jugendlichen Christus und die kirchliche Praxis näherzubringen. cath.ch



Paehli/wikimedia commons

Taufstein der St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn

TITELSEITE: Sonntagsmesse im Dom St. Blasius, Schwarzwald. (Yvonne Bieri-Häberling)

«Ich fühle mich nicht zu dem Glauben verpflichtet, dass derselbe Gott, der uns mit Sinnen, Vernunft und Verstand ausgestattet hat, von uns verlangt, dieselben nicht zu benutzen.»

Galileo Galilei (1564–1642), italienischer Universalgelehrter und Physiker



Snowsat / Unsplash

KEINE PILGER IM HEILIGEN LAND

Die Erwartungen waren hoch, die Prognosen optimistisch, die Daten und Fakten vielversprechend: Am Jahresbeginn stand die grosse Hoffnung, dass der Heilig-Land-Tourismus nach langen Dürrejahren wieder in Fahrt kommt und die ausländischen Pilger zum Osterfest nach Jerusalem zurückkehren. Christliche Gästehäuser waren mit dem Abebben der Reisewarnungen endlich wieder gut gebucht, manche ausgebucht. Die Palmsonntagsprozession vom Ölberg in die Jerusalemer Altstadt versprach wieder ein christliches Massenevent zu werden. Doch die Jerusalemer Altstadt bleibt bis auf wenige Kioske und Lebensmittelgeschäfte geschlossen. So bleiben auch in diesem Jahr die lokalen Christen und die im Land lebenden Ausländer weitgehend unter sich. Denn mit einer Rückkehr von Pilgergruppen und der Organisation von Besucherflügen ist für die nächste Zukunft nicht zu rechnen, meint der für das Pilgerwesen zuständige Franziskaner-Kustos Francesco Ielpo. *KNA/kath.ch*

AUFGEFALLEN

«Wo junge Menschen sich heute auf den Glauben einlassen, gibt es ein durchaus breites Spektrum.»

Stefan Orth, im Editorial der «Herder Korrespondenz», 2/2026.

Eventkultur und christliche Spiritualität passen höchst selten wirklich zusammen. Kirche und Theologie müssen sich immer wieder neu verständigen, was mit Recht Ausdrucksformen des christlichen Glaubens sind, denn es braucht eine christliche Frömmigkeit im 21. Jahrhundert, die ehrlich und direkt junge Menschen ansprechen kann.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

SICH AN CHRISTUS KLAMMERN

Der Leitspruch «Sich an Christus klammern» ist der eigentliche Kerngedanke der Spiritualität von Dietrich Bonhoeffer (1906–1945) und zeigt auf, wer Jesus Christus für den protestantischen Theologen ist und wie er das im täglichen Wirken umsetzte: «Aber dazu ist Christus nicht in die Welt gekommen, dass wir ihn begreifen, sondern dass wir uns an ihn klammern, dass wir uns einfach von ihm hinreissen lassen in das Geschehen der Auferstehung. Dass wir uns in seiner ganzen Unbegreiflichkeit sagen lassen: Ihr seid gestorben – und doch seid ihr auferstanden! Ihr seid im Dunkel – und doch seid ihr im Licht! Ihr habt Angst – und doch könnt ihr euch freuen!» Es war diese theologische Wucht, gepaart mit lebensechter Weisheit, die mich immer wieder an Bonhoeffer erstaunte, jedoch auch irritierte. Wenn wir uns mit solcher Inbrunst an Christus klammern, wenn wir diesen einfachen und doch so anspruchsvollen Weg einschlagen, dann fragt Bonhoeffer: «Kann und darf uns noch etwas anderes wichtig sein, als auf dieses Hämmern und Klopfen Jesu Christi in unserem Leben zu achten?»

In dieser bedingungslosen Nachfolge – die in vielen Zügen prima vista eine Überforderung darstellen kann – liegt das Geheimnis des Glaubens des deutschen Pfarrers und Widerstandskämpfers. Doch was bedeutet nun konkret die Forderung, «sich in den Weg Jesu Christi hineinreissen zu lassen»? Wie müssen wir leben, ja, wie müssen wir unser Leben gestalten, um uns mitreissen zu lassen? Bonhoeffer äussert sich in diesem Punkt unmissverständlich: Bei ihm geht es in der Gestaltung des Lebens «allein um die eine Gestalt, die die Welt überwunden hat, um die Gestalt Jesu Christi». Gestaltung ist nur von ihr aus möglich, jedoch nicht so, dass die Lehre Christi oder die sogenannten christlichen Prinzipien in direkter Weise auf die Welt angewendet und die Welt nach ihnen gestaltet werden sollte. Gestaltung gibt es für Bonhoeffer allein als Hineingezogenwerden in die Gestalt Jesu Christi, als ein Konglomerat mit der einzigen Gestalt des Menschewordenen, Gekreuzigten und Auferstandenen. Das geschieht nicht durch Anstrengung, «Jesus ähnlich zu werden», wie es immer wieder beschworen wird, sondern dadurch, dass die Gestalt Jesu Christi von sich aus so auf uns einwirkt, dass sie unsere Gestalt, unsere Persönlichkeit, nach ihrer eigenen prägt.

Mit österlichen Grüssen
Reto Stampfli

Glaubst du das?

Ostern ermutigt Christinnen und Christen, an die Kraft des Glaubens und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu glauben. Die Auferstehung Jesu Christi zeigt, dass selbst in den dunkelsten Stunden des Lebens Hoffnung besteht. Doch kann man das alles wirklich glauben?

RETO STAMPFLI

Kürzlich resümierte in einer angeregten Gesprächsrunde eine ältere Dame: «Ich würde gern an Gott glauben, aber ich kann es nicht.» Um ihre Aussage zu bekräftigen, zählte sie daraufhin mehrere Gründe auf, die sie in ihrer Position des «Nichtglaubens» bestärkten. Es entbrannte ein kontroverses Gespräch, in dem unterschiedlichste Positionen und Erfahrungen diskutiert wurden. In diesem sehr persönlich geprägten Austausch über den Glauben war von Unklarheit, Illusion und sogar Täuschung die Rede, aber auch von Halt, Zuversicht und Kraft; die einen waren in ihren Aussagen vom Zweifel geprägt, die anderen fühlten sich durch ihr Vertrauen bestärkt.

VERTRAUEN UND GLAUBEN

Die Begriffe Glauben und Vertrauen sind zwar eng miteinander verwandt – aber nicht identisch. Vertrauen basiert auf Erfahrung, Beobachtung oder Beziehung. So vertraue ich zum Beispiel einem Freund, weil er sich bisher als ehrlich gezeigt hat. Der Glauben geht noch einen Schritt weiter: Ich halte etwas für wahr, auch wenn ich es nicht vollständig beweisen kann, oft Dinge, die über direkte Erfahrung hinausgehen, wie etwa religiöse Überzeugungen. So bedeutet im christlichen Sinn «Glauben» deutlich mehr als nur «etwas für wahr halten». Es ist eine

Kombination aus Vertrauen, Beziehung und Lebenshaltung. Es ist ein persönliches Vertrauen auf Gott, das das Denken, Fühlen und Handeln prägt. »Glaube(n)« ist ein vieldeutig schillerndes Wort. Im Sprachgebrauch der Bibel bezeichnet es nicht ein Wissen mit geringerem Sicherheitsgrad, sondern das unerschütterliche Vertrauen auf Gott und seine Heilszusagen. Vertrauen ist die Grundlage des Glaubens. Die christliche Glaubensgemeinschaft bekennt in diesem Zusammenhang Jesus Christus als ihren unbestrittenen Vertrauensmann. Glauben bedeutet, ihn als Retter anzunehmen und sich an seinem Leben und seinen Lehren zu orientieren. Dabei kann man Fakten über den Glauben kennen, ohne schlussendlich wirklich zu glauben. Der christliche Glauben ist darum immer ein inneres «Ja» – eine bewusste Entscheidung, Gott Raum im eigenen Leben zu geben. Oder mit den Worten des Heidelberger Theologie-Professors Wilfried Härle: «Wie Liebende einander nicht besitzen und über ihre Liebe zueinander nicht verfügen, so ist es auch mit dem Glauben an Gott. Wir haben ihn nur, indem er uns immer wieder zuteil wird.»

ZWEIFEL UND UNSICHERHEIT

Doch der Glauben schliesst Zweifel nicht aus. Viele Christen verstehen Glauben gera-

de darin, auch mit offenen Fragen an Gott festzuhalten. Diese Gewissheit bleibt begleitet von der Stimme des Zweifels, die von aussen und von innen kommt – sei es als Gegengewissheit oder als blosser Infragestellung, wie zum Beispiel: «Kann man auf Gott wirklich vertrauen?» Gerade die biblischen Ostererzählungen sind von Zweifeln und Zweifelern geprägt: Das zeigt sich nicht erst beim «ungläubigen» Thomas, sondern schon bei Matthäi am Letzten (Mt 28,17) und auch bei den anderen Evangelisten (Mk 16,11 oder Lk 24,11). Darum sind wir gut beraten, unsere Zweifel nicht zu verdrängen oder zu verleugnen. Vielleicht ist ja niemand so bedroht vom Zweifel wie diejenigen, die ein Leben lang mit der biblischen Botschaft vertraut waren und dabei auch in der Gefahr gerieten, abzustumpfen oder nur noch zu funktionieren. Unsicherheit wird schnell als Schwäche ausgelegt. Dabei schafft ein offener Umgang mit Zweifeln erst die Grundlage für gute Entscheidungen.

AUFERSTEHUNG ALS HERAUSFORDERUNG

Wir sehen im Jahr 2026 kein leeres Grab mehr, an dessen Botschaft wir glauben könnten. Die beiden Geschichten, die in der Osternacht beziehungsweise am Ostersonntag in den Evangelien gelesen werden, be-



schreiben, dass der Glaube an die Auferstehung eine Herausforderung sondergleichen ist. «Einfach so» zu glauben, gelingt nicht einmal den Jüngern, den engsten Begleitern Jesu. Darum wird die Ostergeschichte seit 2000 Jahren in den Evangelien überliefert und immer wieder neu ausgelegt, erklärt, interpretiert. Nicht nur der Apostel Paulus hat sich Vergleiche einfallen lassen, um die Botschaft der Auferstehung zu erklären. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich zahlreiche Bräuche und Traditionen ausgebildet, die das Osterfest symbolisieren. Osterfeuer, Osterkerze und Osterlamm machen die Auferstehung zwar nicht greifbar, aber sie können helfen, die Botschaft zu verstehen. In der Liturgie der Osternacht symbolisiert das Feuer Christus, das Licht der Welt. Dieses Licht und die damit verbundene Hoffnung für unser Leben zeigt auch die Osterkerze, die verbrennt und sich damit opfert, wie Christus sich für die Menschen geopfert hat.

WAS GLAUBST DU?

Die Frage wirkt simpel, aber sie geht tief. «Glaube» ist nicht nur etwas, das man hat – er entsteht aus einer Mischung aus Erfahrung, Überzeugung, Umfeld und bewusster Entscheidung. Man kann nie gezwungen werden, etwas wirklich zu glauben. Etwas blind nachzusprechen oder äusserlich mit-

zumachen, das geht, aber echter Glaube – egal ob religiös oder weltanschaulich – passiert im Inneren und aus Überzeugung. Bei Glaubensfragen gibt es keine eindeutigen Beweise wie in der Mathematik. Der Glaubende muss selber Stellung beziehen. Diese Lücke zwingt zur persönlichen Entscheidung, dabei haben Familie, Kultur oder Religion einen prägenden Einfluss. Trotzdem sieht man ständig Menschen, die ihren Glauben ändern oder ganz ablegen. Das

zeigt: Am Ende trifft jeder selbst die Entscheidung. Denn Glauben heisst nicht nur «für wahr halten», sondern auch vertrauen. Und Vertrauen ist immer freiwillig. Jeder entscheidet, worauf oder auf wen er oder sie sich einlässt oder mit den Worten des Hebräerbriefes: «Der Glaube ist eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.» (Hebr 11,1) ■

GLAUBEN UND WISSEN

Der Dominikanermönch Thomas von Aquin hat bereits im 13. Jahrhundert eines der einflussreichsten Modelle zum Verhältnis von Glauben und Wissen entwickelt – und er versucht nicht, die beiden Bereiche gegeneinander auszuspielen, sondern miteinander zu versöhnen. Für ihn gilt: Die Wahrheit ist eine Einheit. Da sowohl der Glaube (Offenbarung Gottes) als auch die Vernunft (menschliches Denken) von Gott stammen, können sie sich im Kern nicht widersprechen. Wenn es doch so aussieht, liegt der Fehler entweder im falschen Verständnis der Offenbarung oder in einem Denkfehler der Vernunft.

Thomas unterscheidet klar zwischen Wissen (*scientia*) und Glaube (*fides*). Die Vernunft kann den Glauben vorbereiten und gewisse Wahrheiten über Gott erkennen, aber die tiefsten Glaubensgeheimnisse bleiben nur durch Offenbarung zugänglich. «Gnade baut auf Natur auf», ist in diesem Zusammenhang ein berühmtes Dictum von Thomas und bedeutet: Der Glaube ersetzt nicht das Denken, sondern führt es weiter und bringt es zur Vollendung. Für den Mittelaltergelehrten gibt es eine Hierarchie, aber keine Feindschaft: Das Wissen ist sicherer (weil bewiesen), doch der Glaube ist höher, weil er sich auf Gott selbst stützt.

OSTERN

Darauf kannst du dich verlassen:

Hoffnung

wächst nicht in den Himmel.

Liebe

bewahrt nicht vor Leid.

Vertrauen

schützt nicht vor dem Tod.

Alle Wege führen zum Grab.

Am Grab beginnen alle Wege neu.

Vertrauen

überdauert den Tod.

Liebe

durchdringt das Leid.

Hoffnung

wächst in den Himmel.

Darauf kannst du dich verlassen:

Ostern.



Eleonore Beck, deutsche katholische
Theologin aus Tübingen (1926–2014)

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Samstag, 4. April
KARSAMSTAG

Sonntag, 5. April
HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
OSTERSONNTAG

Ostertag

L1: Apostelgeschichte 10,34a.37–43

L2: Kolosserbrief 3,1–4 oder 1 Korinther 5,6b–8

Ev: Johannes 20,1–9 oder Lukas 24,1–12

Montag, 6. April
OSTERMONTAG

Sonntag, 12. April
2. SONNTAG DER OSTERZEIT

Weisser Sonntag

L1: Apostelgeschichte 2,42–47

L2: 1. Petrusbrief 1,3–9

Ev: Johannes 20,19–31

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon
www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



WEISSER SONNTAG

Der Weisse Sonntag fällt auf den ersten Sonntag nach Ostern. Sein Name kommt von den weissen Gewändern, die in der frühen Kirche neu Getaufte trugen. Diese sogenannten «Neophyten» wurden meist in der Osternacht getauft und trugen ihre weissen Taufkleider eine Woche lang – bis zum darauffolgenden Sonntag. An diesem Sonntag legten sie die weissen Gewänder wieder ab. Heute ist der Weisse Sonntag vor allem als Tag der Erstkommunion bekannt.



10. Kulturnacht Solothurn
25. April 2026
www.kulturnachtsolothurn.ch

Kultur geniesst in Solothurn einen überdurchschnittlich hohen Stellenwert. Ziel der Kulturnacht ist es, diese Vielfalt und die Qualität der Angebote konzentriert an einem Abend erlebbar zu machen. Mit dem Eintrittsticket erhalten Besucherinnen und Besucher Zugang zu allen Angeboten in sämtlichen Spielstätten. So kann man zum Beispiel im Theater Mausefalle ein eigenes Repertoire an A-cappella-Musik der Männerstimmen der Solothurner Singknaben hören oder im Steinmuseum in Dunkelheit die einzelnen Stein-Objekte mit den Händen erkunden.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikkwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/
glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
als Podcast unter https://oekumera.ch/

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
https://fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

LITERATUR



Mit grosser Erzählkunst schildert Peter Heather den langen Prozess der Entstehung des Christentums und zeigt, wie es sich über ein Jahrtausend hinweg verwandelte. Eine moderne Darstellung des historischen Christentums unter dem Aspekt der Machtpolitik für unsere Zeit.

Peter Heather
Christentum. Aufstieg und Triumph einer Religion
Klett-Cotta Verlag, 2025, 800 Seiten, ISBN 978-3-608-98122-3

FILM



Marianne gilt als die reichste Frau der Welt. Pierre-Alain, ein Pariser Dandy zwischen Schreibmaschine und Kamera, begegnet ihr bei einem Foto-shooting – und bleibt. Aus der unerwarteten Begegnung wächst eine enge Freundschaft, die Bewunderung und Irritation zugleich auslöst.

Die reichste Frau der Welt
Regie: Thierry Klifa
Frankreich 2026, ab April in den Kinos

FERNSEHEN

Samstag, 4. April

ORF 2, 13.15 Uhr

Österliche Segensfeier

In einigen Gegenden Österreichs ist es Brauch, dass am Karsamstag oder Ostersonntag die Speisen für die Osterjause gesegnet werden. Der steirische Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl wird bei der Wallfahrtskirche Maria Strassengel feiern und einladen, die Osterspeisen auch in der Familie gemeinsam zu Hause zu segnen.

Sonntag, 5. April

ARD, 10.00 Uhr

Ostern in Rom

Ostern ist einer der Höhepunkte im Kirchenjahr – das Fest der Auferstehung und des Lebens. Zum ersten Mal zelebriert Papst Leo XIV. die Ostermesse auf dem Petersplatz in Rom, zu der tausende Gläubige aus der Stadt, aus Italien und vielen Ländern der Welt erwartet werden.

Arte, 16.40 Uhr

Die Rosenkranzkapelle

Die Rosenkranzkapelle in Vence an der französischen Riviera ist das Ergebnis der Freundschaft zwischen der 21-jährigen Nonne Monique Bourgeois und dem fast 70-jährigen Henri Matisse. Der Maler, der die Planung und den Bau der Kapelle leitete, bezeichnete das Gotteshaus als sein Lebenswerk.

Montag, 6. April

SRF 1, 10.00 Uhr

Jesus goes Hollywood

Pier Paolo Pasolini, Mel Gibson, Martin Scorsese. Sie alle haben das Leben Jesu auf die Leinwand gebracht. Volksfrömmigkeit, Sozialkritik, aramäischer Text zum Auf sagen: Dem Sohn Gottes wurde fast alles in den Mund gelegt, was der Zeitgeist erforderte. Eine Reise durch die Jahrzehnte der Filmkunst.

Sonntag, 12. April

SRF 1, 10.00 Uhr

Das Grabtuch von Turin

Ein uraltes Stück Stoff mit kaum erkennbaren Konturen eines Mannes. Ist dies tatsächlich das Grabtuch von Jesus? Oder ein genialer Betrugsfall? Eine Reise durch Europa und den Nahen Osten und vom Mittelalter in die Gegenwart. Eine religiös-historisch-wissenschaftliche True-Crime-Doku.

Solothurner Vokalisten

HEITERES FRÜHLINGSKONZERT

Liebeslieder und Polkas

Samstag, 2. Mai 2026, 19.00 Uhr**Altes Spital Solothurn****Sonntag, 3. Mai 2026, 17.00 Uhr****Pauluskirche Olten (Abendmusik)**

Einen wunderlichen Bogen schlagen die Solothurner VokalistInnen in ihrem heiteren Frühlingskonzert. In Rutters Chorliederzyklus «Sprig of Thyme» rauschen noch Bächlein, blühen Blumen und sitzen Verliebte unter Bäumen. In Coplands Chornummer Stomp your Foot bringt gut gelaunte Landbevölkerung tanzend die Wände zum Erzittern. Vollends aus den Fugen gerät die Welt in P.D.Q. Bachs humoristischen Liebeslieder Polkas, zehn Tänzchen des vermeintlich jüngsten und vergessenen Bachsohns für Chor und fünfhändige Klavierbegleitung, in denen die allseits brennende Frage, wer wohl Silvia sei, einer Antwort harret. Es darf gelacht werden.

John Rutter (*1945): The Sprig of Thyme
Aaron Copland (1900-1990): Stomp your Foot
P.D.Q. Bach (1807-1742)?: Liebeslieder Polkas

Adalbert Roetschi und Caesar Oetterli, Klavier
Patrick Bisang, Mann für alle Fälle
Solothurner VokalistInnen
Patrick Oetterli, Zirkusdirektor

CHF 25.- / schulpflichtige Kinder gratis
Vorverkauf unter eventfrog.ch/sovokalisten
oder tickets@sovokalisten.ch

www.sovokalisten.chwww.arsmusica.ch/Vokalisten

Orgelkonzerte in Solothurn

ORGELKONZERT

Ostermontag, 6. April 2026, 17.00 Uhr**St.-Ursen-Kathedrale Solothurn**Benjamin Guélat, Orgel
Olivier Koerper, Trompete

Charles-Marie Widor (1844–1937):
Matheus-Final; Gaetano Valeri (1760–1822):
Sonate V op. 1/5; Antonio Vivaldi (1678–1741):
Konzert für Trompete und Orgel (nach J. S.
Bachs Cembalotranskription BWV 972);
Charles Tournemire (1870–1939): Choral-Im-
provisation über «Victimae paschali»; Joseph
Haydn (1732–1809): Konzert für Trompete und
Orchester Es-Dur. Eintritt frei, Kollekte.

www.orgelkonzertesolothurn.com

Behörden & Fachstellen

www.kirchenblatt.ch/seelsorgefachstellen

Kino Dolce Vita – Solothurn

HANAMI

Donnerstag, 16. April 2026**Kino Capitol, Solothurn**

Denise Fernandes, Schweiz 2024, 96 Min.

Auf einer abgelegenen Vulkaninsel, von der alle weg wollen, lernt Nana zu bleiben. Ihre Mutter Nia, die an einer mysteriösen Krankheit leidet, verlässt die Insel bald nach ihrer Geburt. Als Nana hohes Fieber bekommt und zur Behandlung an den Fuss eines Vulkans geschickt wird, begegnet sie einer Welt zwischen Traum und Wirklichkeit. Jahre später, als Nana ein Teenager ist, kehrt Nia zurück.

www.cinedolcevita.ch

Pastoral Wandflue

TÖFFSEGNUNG

26. April 2026, ab 12.30 Uhr**Eusebiuskirche, Grenchen**

Ab 12.30 Uhr lädt die BikerTankstelle mit Grill, Getränken und Kuchen zum Verweilen ein. Um 13.30 Uhr folgen Besinnung und Töffsegnung. Ergänzt wird das Programm durch BikerWorte in Reimform, ein Fotoshooting und einen Wettbewerb. Ein neues Angebot für Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer, die ihre Saison bewusst beginnen möchten. Eingeladen sind alle, die auf zwei Rädern unterwegs sind.

www.wandflue.ch

Kloster Einsiedeln

WIE KANN KIRCHE WIEDER AUFBLÜHEN?

Tagung für kirchlich Engagierte und Verantwortliche

1./2. Mai 2026, ab 08.45 Uhr, Kloster Einsiedeln

«Mit den Einsiedler Impulstagen wollen wir Inspiration bieten, Vernetzung ermöglichen und Ermutigung sein. 2026 wird der Anlass wiederum an zwei Tagen stattfinden. Man kann aber auch nur an einem der beiden Tage mit dabei sein.» (Abt Urban Federer)

Der Abt und die Mönche von Einsiedeln und Anima Una laden kirchlich Engagierte und Verantwortliche herzlich zu den Impulstagen ein.

Es erwarten Sie spannende Referate, Workshops, Einblicke in verschiedene Prozesse der Erneuerung, Diskussionen, Austausch, Erfahrungsberichte, Gemeinschaft, Gebetszeiten und Gottesdienste.

Information und Anmeldung bis 10. April 2026

www.impulstage-einsiedeln.ch

Fachstelle Kirchenmusik

MUSIK IM FIRMGOTTESDIENST

Kurs I: Lieder aus RiseUp, Rückenwind etc.**Mittwoch, 6. Mai 2026, 13.30–17.30 Uhr****Kurs II: Popsongs im Gottesdienst****Samstag, 30. Mai 2026, 13.30–17.30 Uhr**

Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

Römerstrasse 7, 4600 Olten

Kursleitung: Renata M. Jeker

Kosten: CHF 40.–, pro Halbtage I und II, zahlbar vor Kursbeginn – keine Rückerstattung bei Absenz.

Anmeldungen: Kurs I bis 19. April 2026

Kurs II bis 17. Mai 2026

www.kirchenmusik-solothurn.ch

Caritas Solothurn

DIGI-TREFF MIT KURZINPUT

Einmal pro Monat am Donnerstag**von 16.00 bis 17.45 Uhr****in der Zentralbibliothek, Solothurn**

23. April: Twint

28. Mai: E-Mail auf Handy und Laptop

25. Juni: Sicherheit und Privatsphäre

20. August: Podcasts

17. September: Clouds

www.caritas-solothurn.ch

Tertianum Residenz Sphinxmatte Solothurn

15-JAHR-JUBILÄUM

Samstag, 11. April, 11.00–16.00 Uhr

Die Tertianum Residenz feiert das Jubiläum mit einem grossen Fest und einem Tag der offenen Tür. Wobei Besucher Einblicke in die Residenz erhalten und mitfeiern können.

www.tertianum.ch

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

58. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | *Reto Stampfli*, Ziegelmattestr. 22, 4500 Solothurn |*Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaiser*, Lommiswil |*Silvia Rietz*, Bellach | *Johannes Rösch*, Trimbach |*Claudia Küpfert-Heule*, Wangen b. OltenJugendseite | *Daniele Supino*, Solothurn |Layout | *Yvonne Bieri-Häberling*, Oekingen

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

Hoher Donnerstag, 2. April
19.00 Uhr, Messe zum Letzten Abendmahl

Karfreitag, 3. April
15.00 Uhr, Karfreitagssliturgie

Ostersamstag, 4. April
17.00 Uhr, Vesper mit Altarsegnung und Segnung der Osterkerze

Ostersonntag, 5. April
10.45 Uhr, feierlicher Ostergottesdienst

Weisser Sonntag
Samstag, 11. April
19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 12. April
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper

Montag, 13. April
07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jeweils Dienstag und Freitag
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

Ostersonntag, 5. April
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Ostermontag, 6. April
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

2. Sonntag der Osterzeit, 12. April
Feier des Barmherzigkeitssonntags
14.00 Uhr, Beichtgelegenheit (mehrere Priester)
14.30 Uhr, Feierliche Aussetzung des Allerheiligsten
15.00 Uhr, Barmherzigkeits-Rosenkranz und Litanei, anschliessend eucharistischer Segen
16.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe
jeweils am Montag um 09.00 Uhr

www.klostervisitation.ch

Solothurner Spitäler SoH



GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik
Ostersonntag, 5. April
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kommunion

www.solothurnerspitaeler.ch

Bischöflicher Gottesdienst

ST.-URSEN-KATHEDRALE SOLOTHURN

Hoher Donnerstag, 2. April
20.00 Uhr, Feier des Letzten Abendmahls mit Weihbischof Josef Stübi.
Choralschola Frauen Gregorianik.

Karfreitag, 3. April
15.00 Uhr, Karfreitagssliturgie mit Weihbischof Josef Stübi.
Musikalisch mit dem Domchor.

Osternacht, 4. April
21.00 Uhr, Osternachtfeier mit Weihbischof Josef Stübi.
Männerstimmen der Singknaben.

Ostersonntag, 5. April
10.00 Uhr, Hochfest von Ostern mit Weihbischof Josef Stübi.
Musikalisch mit dem Domchor.

www.kath-solothurn.ch

Antoniuskapelle

Gärtnerstrasse 5, Solothurn
Jeweils Dienstag
08.00 Uhr, Eucharistiefeier, anschliessend bis 11.30 Uhr eucharistische Anbetung.

www.gem-sls.ch/index.php

Einsiedelei St. Verena

GOTTESDIENSTE
St.-Martins-Kapelle
Donnerstag, 2. April, 11.00 Uhr

Meditationsweg Führung
Karfreitag, 3. April, 09.30 Uhr
Der Ablauf der Kreuzigung – historisch gesehen
Besammlung Kirche St. Niklaus, Führung durch M. C. Egger

www.einsiedelei.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Männerkongregation Mariä Himmelfahrt

St.-Ursen-Kathedrale
Karfreitag, 3. April
10.00 Uhr, Kreuzwegandacht

www.mkmh.ch

IBZ Scalabrini

GOTTESDIENST
Montag, 13. April
20.00 Uhr, Eucharistiefeier
Wir beten besonders für den Frieden in der Welt.

SCALABRINI-FEST

Samstag, 2. Mai, 13.30–19.00 Uhr
IBZ Scalabrini, Pädagogische Hochschule, Jesuitenkirche
«In Mitmenschlichkeit wachsen», so das Motto des bunten und vielsprachigen Nachmittags.

Wir starten mit einem Forum in der Pädagogischen Hochschule, treffen uns in Workshops, um Fenster auf die Welt zu öffnen, feiern um 17.30 Uhr einen Gottesdienst in der Jesuitenkirche. Es folgt ein Imbiss im IBZ Scalabrini.

Informationen und Anmeldung bis 13. April 2026 im IBZ Scalabrini, Baselstr. 25, Solothurn

ibz-solothurn@scala-mss.net
Tel. 032 623 54 72, www.scala-mss.net

Franziskanische Gemeinschaft

Kloster Visitation Solothurn
Montag, 13. April
17.00 Uhr, Vesper
17.30 Uhr, Rosenkranz
18.00 Uhr, Eucharistiefeier
18.45 Uhr, Impuls Evangelium des Tages

www.fg-solothurn.ch

Taizé-Feiern

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Samstag, 18. April, 18.00 Uhr
Chorraum Kirche St. Martin

www.katholten.ch/erwachsene-senioren/taize-feier/

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 30. April, 19.00 Uhr
St.-Peters-Kapelle

www.taize-solothurn.ch



Die Kirche gehört uns

Martin Werlen, einst Abt des Klosters Einsiedeln und seit fünf Jahren Propst der Propstei St. Gerold in Vorarlberg, sprach im Rahmen der Gedenkfeierlichkeiten zu 500 Jahre Badener Disputation über die spirituellen Herausforderungen der Zeit und über die Möglichkeiten, kirchliche Organisationsstrukturen zu verändern.

Da ist sie, die Kirche, in der Tradition fest verwurzelt, und doch offen für Veränderungen, eine Kirche, die die Menschen ermutigt, stärkt; eine Kirche, die alle miteinbezieht, Männer und Frauen, ein Zuhause für alle Getauften, eine Kirche, die einsteht für die Menschenrechte und auch für die Geschlechtergerechtigkeit. – Da ist sie, die Kirche, wie sie sein muss, wie sie sein wird, wie sie immer war. Da ist sie, die Kirche, wie sie Martin Werlen in Baden präsentierte. Nicht eine andere Kirche, so betonte der Benediktinerpater mehrere Male während seines rund einstündigen Auftritts, nicht eine andere Kirche. Aber eine Kirche, die anders ist.

«UMKEHR GEHÖRT WESENTLICH ZUR KIRCHE.»

Vor allem aber geht es um das, was er sagt: Die katholische Kirche, die gerade etwas ramponiert aussieht und aus der Zeit gefallen, hat eine Zukunft. Und diese Zukunft ist zu haben, ohne dass man die Herkunft verleugnen müsste. Immer schon, seit Jesus die Jünger zur Umkehr aufgefordert hat, sei die Fähigkeit zur Veränderung dieser Organisation eingeschrieben.

«Wir brauchen nicht eine andere Kirche, aber eine Kirche, die anders ist. Um immer neu die Kirche zu werden, die anders ist, braucht es Umkehr. Immer wieder. Wenn wir heute als Kirche am gleichen Ort stünden, wo wir vor 20 Jahren schon waren, dann hätten wir unsere Berufung verpasst. Umkehr gehört ganz wesentlich zur Kirche.»

«ECCLESIA SEMPER REFORMANDA.»

Eine Maxime der Kirche laute, so sagt Werlen, «Ecclesia semper reformanda». Auf Deutsch: Die Kirche muss sich laufend reformieren. Weil er zu leben versuche, was Maxime der Kirche ist, müsse er ein Reformierter sein. Er sei auch evangelisch, «ich hoffe es», denn er versuche, sein Leben nach dem Evangelium auszurichten. «Und ich hoffe

auch, dass wir alle orthodox sind, rechtgläubig. Und adventlich, das wünsche ich uns auch, dass wir in Erwartung sind und hoffentlich auch pfingstlich, sodass etwas von dieser Geisteskraft in unserem Leben gegenwärtig ist.»

«ETWAS KOMMT IN BEWEGUNG.»

Weil Werlen einst als Abt auch Mitglied der Schweizer Bischofskonferenz war, kam sein reformierter Gesprächspartner gleich zu Beginn des Abends auf die hierarchische Struktur der katholischen Kirche zu sprechen. Doch Werlen möchte keinen Unterschied machen zwischen Bischöfen, Kardinälen und Päpsten einerseits und normalen Gläubigen andererseits. Die Taufe mache einen Unterschied, doch was danach komme, sei nicht mehr so wichtig, selbst eine Papstweihe sei im Vergleich zur Taufe nur eine «Bagatelle».

In der Nachfolge von Papst Franziskus und mit Verweis auf das für Christen so wichtige Wort von der Umkehr schlug Werlen vor, die Pyramide der kirchlichen Hierarchie auf den Kopf zu stellen. Und weil – wie das päpstliche Lehramt einst festgehalten hatte (Lumen Gentium) – es ein allen Gläubigen gemeinsames Priestertum gibt, und weil mit dem Sakrament der Taufe, so Werlen, alle Gläubigen in die «priesterliche, königliche und prophetische Dimension Jesu hineingenommen» werden, und weil es ja nicht separate Tauf-Rituale gebe für Frauen und Männer, deshalb müsse es auch Priesterinnen geben. Er sieht viele Hinweise, dass diese seine Ansicht in der Kirche zunehmend Anhänger finde. «Es kommt etwas in Bewegung, es braucht Zeit.»

«GEHT NICHT IN DIE KIRCHE!»

Werlen ist kein Umstürzler, kein Revoluzzer. Wo er Reformen anmahnt, tut er dies auf der Grundlage des Evangeliums oder mit Verweis auf die Tradition. Nur einmal lässt er sich zu einer Provokation hinrei-

sen: «Geht nicht in die Kirche», sagt er. «Ich möchte euch eines ans Herz legen: Geht nie mehr in die Kirche.» Einmal seien wir in die Kirche gegangen, und das sei genug. Das war bei der Taufe. Doch als getaufte Christen könnten wir nicht mehr in die Kirche gehen. Jetzt seien wir Kirche. «Wenn wir in die Kirche gehen, bleiben wir Aussenseiter. Doch sobald wir entdecken, dass wir Kirche sind, dürfen wir uns freuen. Denn es ist eine Kraft und eine Freude, den gemeinsamen Glauben zu feiern.» Niemand, auch nicht einmal der Papst, könne allein Kirche sein. «Kirche sind wir alle miteinander. Und das gilt auch über die Konfessionsgrenze hinweg.»

«DIE KIRCHE IST DA, WO WIR JETZT SIND.»

Nicht auf die ideale Kirche warten, sondern Kirche jetzt leben – das ist die zentrale Botschaft, die Werlen seinen Zuhörerinnen und Zuhörern am Freitagabend mitgab. «Die Konservativen haben das Bild einer Kirche, wie sie einst war. Und sie lieben dieses Bild einer idealen Kirche mehr als die Kirche.» Und genau so sei es auf der progressiven Seite: «Sie haben das Bild vor Augen, wie die Kirche sein sollte, und dieses Bild lieben Sie mehr als alles andere.» Doch beide Gruppen, die für ihre Ideale leben, verpassten die Kirche. «Die Kirche ist da, wo wir jetzt sind.»

Stefan Betschon, kath.ch

UNGLAUBLICH...

Die längste Bibel der Welt ist die Wiedmann-Bibel, benannt nach ihrem Schöpfer Willy Wiedmann; sie misst 1,17 Kilometer und besteht aus 3333 Bildern. Am anderen Ende der Skala steht die hebräische Nano-Bibel, die 2015 Einzug ins Guinness-Buch erhielt: das Alte Testament, eingraviert auf einem Chip von der Grösse eines halben Quadratmillimeters.

Pastoralraumpfarrer | Dr. Joseph Alummottil Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennerthal.ch
Katechese | Morena Tosato | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 078 242 33 82 | katechetin@prduennerthal.ch
Sekretariat des Pastoralraums | Mirjam Eggenschwiler | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennerthal.ch
Bürozeiten | MO 8.30–11.30 Uhr | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Samstag, 4. April, 20.30 Uhr
Karsamstag, Vorabendgottesdienst
Pastoralraumgottesdienst
Osternachtliturgie in Matzendorf
 Mitgestaltet vom Kirchenchor, anschliessend Osterlammessen im Pfarreiheim.

Sonntag, 5. April, 10.30 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag
Kommunionfeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mittwoch, 8. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 12. April, 11.00 Uhr
2. Sonntag der Osterzeit
Weisser Sonntag
Taufe von Arel Schaad

Mittwoch, 15. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 16. April, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 19. April, 10.00 Uhr
3. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
 Erstkommunion.

AEDERMANNSDORF

Samstag, 4. April, 20.30 Uhr
Karsamstag, Vorabendgottesdienst
Pastoralraumgottesdienst
Osternachtliturgie in Matzendorf
 Mitgestaltet vom Kirchenchor, anschliessend Osterlammessen im Pfarreiheim.

Sonntag, 5. April, 09.00 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag
Eucharistiefeier

Dienstag, 7. April, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 8. April, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 12. April, 10.00 Uhr
2. Sonntag der Osterzeit
Weisser Sonntag
Eucharistiefeier in Herbetswil
 Erstkommunion.

Dienstag, 14. April, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 18. April, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

HERBETSWIL

Samstag, 4. April, 20.30 Uhr
Karsamstag, Vorabendgottesdienst
Pastoralraumgottesdienst
Osternachtliturgie in Matzendorf
 Mitgestaltet vom Kirchenchor, anschliessend Osterlammessen im Pfarreiheim.

Sonntag, 5. April, 09.00 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag
Kommunionfeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Sonntag, 12. April, 10.00 Uhr
2. Sonntag der Osterzeit
Weisser Sonntag
Eucharistiefeier
 Erstkommunion.

Mittwoch, 15. April, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier

MATZENDORF

Samstag, 4. April, 20.30 Uhr
Karsamstag, Vorabendgottesdienst
Pastoralraumgottesdienst
Osternachtliturgie
 Mitgestaltet vom Kirchenchor, anschliessend Osterlammessen im Pfarreiheim.

Mittwoch, 8. April, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 9. April, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle

Samstag, 11. April, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. April, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Samstag, 4. April, 20.30 Uhr
Karsamstag, Vorabendgottesdienst
Pastoralraumgottesdienst
Osternachtliturgie in Matzendorf
 Mitgestaltet vom Kirchenchor, anschliessend Osterlammessen im Pfarreiheim.

Sonntag, 5. April, 10.30 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag
Eucharistiefeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Dienstag, 7. April, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 12. April, 10.00 Uhr
2. Sonntag der Osterzeit
Weisser Sonntag
Eucharistiefeier in Herbetswil
 Erstkommunion.

Donnerstag, 16. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 11. April
Sisters of the Destitute
 (Schwestern der Notleidenden)

Sonntag, 12. April
Erstkommunion Herbetswil
Wunderlampe

Samstag, 18. April
Chance Kirchenberufe

Sonntag, 19. April
Erstkommunion Laupersdorf
Wunderlampe

Mitteilungen

Kollekten

Samstag/Sonntag, 4./5. April
Karwochenkollekte für Christinnen und Christen im Heiligen Land

Erstkommunionfeiern



In den letzten Monaten haben sich 16 Kinder aus Aedermannsdorf, Herbetswil, Laupersdorf und Welschenrohr gemeinsam auf die Erstkommunion mit dem Thema «auf den Spuren von Jesus» vorbereitet.

Nun steht der grosse Tag vor der Tür und die Kinder sind zum ersten Mal eingeladen, am Altar das Heilige Brot zu empfangen.

Alle sind ganz herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Wir freuen uns auf die Gemeinschaft mit den Erstkommunionkindern, ihren Familien und allen Gläubigen.

Wir feiern am:

Sonntag, 12. April, 10.00 Uhr,
Erstkommunion Kirche Herbetswil
 (Kinder aus Aedermannsdorf, Herbetswil und Welschenrohr)

Sonntag, 19. April, 10.00 Uhr,
Erstkommunion Kirche Laupersdorf
 (Kinder aus Laupersdorf)

An die Erstkommunionkinder

Liebe Erstkommunikantin, lieber Erstkommunikant
 Wir wünschen dir und deiner Familie einen wunderschönen und unvergesslichen Festtag. Möge dich Gottes Segen auf all deinen Wegen begleiten und behüten.
 Morena Tosato und Pater Joseph

Firmung



Treffen mit dem Firmspender



Das lange Warten hatte am 10. März ein Ende. Die Firmanden aus dem Pastoralraum durften ihren Firmspender kennenlernen.

Weihbischof Josef Stübi wird unseren 23 jungen Erwachsenen das Sakrament der Firmung spenden. Damit beide Seiten sich nicht das erste Mal an der Firmung am 23. Mai 2026 sehen, haben wir auch in diesem Jahr ein Treffen organisiert. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich der Firmspender diese Zeit nehmen kann, jede Gruppe, die er firmen wird, zu besuchen. Darum ist es immer eine Freude, so einen Abend zu planen.

Die Firmanden konnten sich im Voraus einige Fragen überlegen, die sie dem Weihbischof stellen möchten. Fragen wie «Warum sind Sie Pfarrer geworden?», «Haben Sie Haustiere?», «Sprechen Sie Latein?», «Wollten Sie schon immer Bischof werden?» oder «Wie viel verdienen Sie?». Josef Stübi hat die Fragen alle sehr ausführlich und locker beantwortet.

Im Anschluss gab er den Firmanden noch Tipps für die Firmung und was es denn genau mit der Handauflegung auf sich hat.

Es war ein sehr lehrreiches und amüsantes Treffen und wir danken Herrn Josef Stübi ganz herzlich für seinen Besuch.

Einblick in die Firmvorbereitung



In der Firmvorbereitung beschäftigen sich die Firmanden mit unterschiedlichen Themen rund um den katholischen Glauben. Im Gottesdienst vom 20. März in Welschenrohr haben sich die Jugendlichen vorgestellt und ihre Beweggründe «sich firmen zu lassen» dargelegt. Im Rahmen der Vorbereitung haben die Firmanden auch sogenannte «Power-Einsätze» geleistet. Dies waren z. B. ein Lektorendienst, Mithilfe bei Pfarreianlässen etc.. Mit viel Engagement haben die Firmanden an verschiedenen Anlässen mitgewirkt und einen tollen Beitrag geleistet. Ein grosses MERCI.

Jetzt beginnt bereits der Endspurt der Firmvorbereitung und wir freuen uns schon alle auf den grossen Tag.

Morena Tosato

Frohe Ostern



Frohe und gesegnete Ostern allen Gläubigen im Pastoralraum Dünnerthal! Möge das Licht der Auferstehung Hoffnung und Zuversicht in Ihre Herzen und Familien tragen. Wir wünschen Ihnen eine gnadenreiche Osterzeit voller Freude und Gemeinschaft.

Das Seelsorgeteam des Pastoralraums

Kollektenübersicht Januar – Februar

04. Jan.	Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen (Inländische Mission)	Fr. 261.15
06. Jan.	Missio – Sternsinger	Fr. 6018.90
11. Jan.	SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS werdende Mütter	Fr. 200.90
18. Jan.	Soloth. Studentenpatronat	Fr. 463.20
25. Jan.	Caritas Solothurn	Fr. 330.55
01. Feb.	Bethanien Kloster, Projekt Äthiopien	Fr. 561.65
08. Feb.	Kolping Schweiz	Fr. 451.60
15. Feb.	Kirchensolidaritätsfonds – Peru	Fr. 169.30
15. Feb.	Stiftung Theodora (Fasnachtsgottesdienst)	Fr. 216.35
22. Feb.	Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	Fr. 341.75

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreleben

Ostergottesdienst

Sonntag, 5. April, 10.30 Uhr

Der Festgottesdienst wird von Kirchenchor mitgestaltet. Nach der Messe werden die Ministranten ihre selbst gefärbten Ostereier verteilen.
Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest!

Gesegnete Heimosterkerzen

Nach dem Ostergottesdienst können Heimosterkerzen für Fr. 10.– in der Kirche beim Marienaltar erworben werden. Bitte den Betrag in die dafür bestimmte Osterkerzenkasse legen.

Ostergeschenke

Herzlichen Dank an den Pfarerrat sowie an die Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz beim Verteilen der rund 90 «Osternestli», welche unsere alleinstehenden Einwohnerinnen und Einwohner (ab 70 Jahren) entgegennehmen durften.

Seniorenachmittag

Donnerstag, 16. April

Wir laden alle AHV- und IV-Bezüger zum Lottospiel um 14 Uhr ins Loch Ness ein.
Senioren-Team, Laupersdorf

Erstkommunion

Sonntag, 19. April, 10.00 Uhr



In diesem Jahr feiern 10 Kinder aus Laupersdorf Erstkommunion. Sie haben sich seit letzten Herbst unter dem Motto «Auf den Spuren

von Jesus» intensiv auf das grosse Fest vorbereitet.

Folgende Kinder dürfen zum ersten Mal zusammen an den Tisch des Herrn treten und die Erstkommunion empfangen:

- Ramona Bussmann
- Lorena Fluri
- Nico Künzli
- Angeli Maria Stefanie Langenegger
- Lavinia Victoria Marbet
- Flurina Meier
- Luan Probst
- Mael Richter
- Mia Sala
- Julian Truffer

Bei schönem Wetter Besammlung um 9.30 Uhr beim Schulhaus. Anschliessend Prozession in die Kirche mit Begleitung der Brassband Frohsinn Laupersdorf. Bei schlechtem Wetter um 10 Uhr in der Kirche.

Nach dem Gottesdienst offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro. *Wir wünschen allen Erstkommunikanten und ihren Familien ein schönes und unvergessliches Fest.*

Glauben und Leben

Sakrament der Taufe

Am 22. März wurde in unserer Pfarrkirche St. Martin Laupersdorf Mila Meier, Tochter von Matthias Meier und Melanie Strelbel, durch die Hl. Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen. Wir wünschen Mila und ihrer Familie alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 16. April, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Theres Schaad; Agnes Walser-Büttler; Franz Schibler-Walser; Erika Flury-Künzli; Guido Misteli-Brunner; Hanni und Heinz Brunner-Gasser; Susanne Brunner; Seraphin Fluri-Eggenschwiler.
Gedächtnis: Josef Schmid-Kahr; Beartice und Werner Jeger-Schaad u. Sohn Daniel; Agatha Malzacher-Brunner; Meinrad Schaad-Bussmann.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Stephanie Bader | sekretariat-ae@prduennerthal.ch | Leiackerstrasse 330 | 4714 Aedermannsdorf | 076 306 13 95
Bürozeit | nach Vereinbarung
Sakristan | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

Mitteilungen

Aus dem Pfarreleben

Ostergottesdienst

Sonntag, 5. April, 09.00 Uhr

Sie sind ganz herzlich eingeladen, Ihre gefärbten Ostereier in den Gottesdienst zum Segnen mitzubringen.
 Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert die Pfarregruppe ein Apéro mit Eiertütschen.
 Wir freuen uns auf viele Besucher.

Erstkommunion

Sonntag, 12. April, 10.00 Uhr, Kirche Herbetswil

In diesem Jahr feiert Luca Pastro aus Aedermannsdorf seine Erstkommunion. Zusammen mit den Kindern aus Laupersdorf, Herbetswil und Welschenrohr hat er sich unter dem Motto «Auf den Spuren von Jesus» intensiv auf das grosse Fest vorbereitet.
 Wir wünschen Luca und seiner Familie einen segensreichen und unvergesslichen Tag!

Kreuz der Hoffnung



*Das Kreuz der Hoffnung,
 trägst du auf den Schultern,
 du trägst es für uns nach Golgatha.*

*Wir stehn beschämt, vor deiner Grösse,
 vor dem, was du für uns getan.
 Du trägst unsere Sünden, teilst Hoffnung aus!
 Wir tragen die Nachricht von Haus zu Haus.*

*Du schenkst uns das Leben, du lädst uns ein,
 zum Tisch deines Vaters, da sind wir daheim.
 Wir können nur danken und beten dich an,
 der du, unsre Fehler, vergeben uns kannst.*

© Christina Telker

Herbetswil

Pfarrsekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 14.00–16.00 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristanin | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Ostergottesdienst

Sonntag, 5. April, 09.00 Uhr
 Zum Hochfest der Auferstehung des Herrn laden wir Sie ganz herzlich zum Festgottesdienst ein. Die Feier wird mitgestaltet vom Kirchenchor Herbetswil unter der Leitung von Simon Haefely. Wir danken dem Chor ganz herzlich für die feierliche Umrahmung. Gerne dürfen Sie Ihre Ostereier zur Segnung mit in den Gottesdienst bringen. Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher.

Erstkommunion

Sonntag, 12. April, 10.00 Uhr



«Auf den Spuren von Jesus» – Unter diesem Motto dürfen am Sonntag, 12. April, 6 Erstkommunionkinder ihr grosses Fest feiern. Alle sind herzlich eingeladen, diesen grossen Tag mit ihnen zu feiern.

Die Kinder und ihre Familien sowie alle Gottesdienstbesuchende treffen sich um 9.30 Uhr auf dem Dorfplatz und ziehen anschliessend mit dem Priester und den Ministranten zu den feierlichen Klängen des Musikvereins in die Kirche ein. Der Einzug findet nur bei trockener Witterung statt, falls das Wetter unsicher sein sollte, wird um 9.30 Uhr direkt auf dem Dorfplatz entschieden, ob der Einzug durchgeführt werden kann oder nicht.

Nach dem Festgottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Wir danken dem Musikverein und allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen der Erstkommunionfeier beitragen, herzlich für ihr Engagement. Wir wünschen Andrin, Antuan, Liyan, Luca, Gabriela und Tim und ihren Familien einen unvergesslichen Tag. Mögen sie stets die Spuren von Jesus in ihren Herzen tragen und so immer sicher ihren eigenen Weg gehen können.

Ferien im Pfarrsekretariat

2.–19. April 2026

In dieser Zeit bleibt das Pfarrsekretariat geschlossen. Ab Donnerstag, 23. April, bin ich gerne wieder für Sie da. In dringenden Fällen dürfen Sie sich gerne an das Sekretariat des Pastoralraumes wenden: 062 394 15 40.

Glauben und Leben

Taufe

Am Sonntag, 22. März, wurde Yamila, Tochter von Natasha Müller und Michael Meier, durch die Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen Yamila und ihren Eltern von Herzen alles Liebe und Gottes reichen Segen.

*Mögen Engel dich begleiten,
auf dem Weg, der vor dir liegt.
Mögen sie dir immer zeigen,
dass Gott dich unendlich liebt.*

Jürgen Grote

Zum Schöpfer heimgekehrt

Am 16. März 2026 ist Klara Altermatt-Huber im 88. Lebensjahr zum Schöpfer heimgekehrt. Guter Gott, lass Klara bei dir eine neue Heimat finden, begleite die Angehörigen in ihrer Trauer und lass sie deine Nähe spüren.

*Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die
Erinnerung in eine stille Freude.*

Dietch Bonhoeffer

Matzendorf

Pfarrsekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Osterlamm

Am Karsamstag, 4. April, lädt der Pfarreirat anschliessend an die Auferstehungsfeier zum Osterlammessen ins Pfarreiheim ein. Alle Gottesdienstbesucher/-innen sind ganz herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Musik im Gottesdienst

Wir freuen uns sehr, dass der Kirchenchor den Palmsonntagsgottesdienst und die Osternachtliturgie mit seinem Gesang umrahmt. Wir danken allen Sängerinnen und Sängern, dem Chorleiter Theo Köhler sowie den Organisten herzlich für ihre Bereitschaft, die Gottesdienste zu verschönern.

Gesegnete Heimosterkerzen

In der Kirche, der Agatha-Kapelle sowie beim Pfarrsekretariat können die neuen, gesegneten Heimosterkerzen gekauft werden. Wir bitten Sie, den Betrag von Fr. 10.– pro Kerze in die Opferkassette oder die Antoniuskasse zu legen.

S'isch Kafi-Träff, chunsch au?

Mittwoch, 08. April, 09.00–11.00 Uhr Pfarreiheim

Der gemütliche und ungezwungene Matzendorfer Treffpunkt für Jung und Alt.

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat. Auch Kinder sind willkommen, eine Spielecke ist vorhanden.

www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Frauengemeinschaft

Generalversammlung 2026

Die Frauengemeinschaft traf sich am 20. März zur jährlichen Generalversammlung. Nach dem offiziellen Teil durften die 74 Frauen eine feine Lasagne vom Steiner Fleisch's Catering-Service geniessen. Bevor die köstlichen Himbeerschnitten vom Thaler-Beck serviert wurden, wurden die Anwesenden vom Überraschungsgast SIMU musikalisch verwöhnt. Die diesjährige Spende wurde mit einer spontanen Sammelaktion der Frauen mehr als verdoppelt und kommt der Kinderkrebshilfe Schweiz zugute.

Ein grosses Dankeschön an alle, die zu diesem grossartigen Abend etwas beigetragen haben.

Vorstand Frauengemeinschaft
Matzendorf

Bibliothek

im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird am Mittwoch, 8. April, von 9.30 bis 10.30 Uhr, während des Kafi-Träffs, für Sie geöffnet sein. Das nächste Mal werden Sie am Mittwoch, 13. Mai, von 9.30 bis 10.30 Uhr, ebenfalls während des Kafi-Träffs, die Gelegenheit haben, sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

Frühlingserwachen

17. April 2026

Ein Workshop rund um Frühlingsthemen wie
Entschlacken – Energie – Durchblutung

Freue dich auf Herstellungen und Tipps die du in den Frühling mitnehmen kannst

Beginn 19 Uhr
Ort Pfarreiheim Matzendorf
Kurskosten Mitglieder Fr. 29.–
 Nichtmitglieder Fr. 34.–
Anmeldung unter www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch
 oder bei Karin Meister unter 079 284 31 63

Anmeldeschluss: 7. April 2026

Frauengemeinschaft Matzendorf

Lebenskraft Praxis
 Praxis für ganzheitliche Naturheilkunde TEN

Andrea Michel
 Naturheilpraktikerin TEN |
 Herrengasse 10 | 4710 Balsthal
 076 526 12 40 | andrea.nadja@hotmail.com

Sakristanin Kapelle

Maria Schindelholz-Zemp
 Neumatt 2
 4713 Matzendorf
 062 394 13 16

Glauben und Leben

Taufe

Am Sonntag, 15. März, durften wir Samira Stampfli, die Tochter von Alexandra und Manuel Stampfli, feierlich in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihrer Tochter und alles Gute sowie den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Zum Schöpfer heimgekehrt

Am Samstag, 14. März, verstarb Herr Daniel Strähl im Alter von 70 Jahren.

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Trost, um über den schweren Verlust hinwegzukommen.

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 09. April, 18.30 Uhr

Kapelle

Jahrzeit: Paula Meister-Frick; Werner und Rosa Meister-Eichholzer; Ursula Dietschi-Jäggi (letzte gelesene Jahrzeit).

Samstag, 11. April, 18.30 Uhr

Kirche

Jahrzeit: Alfons und Greti Bieli-Stampfli; Heinz Meister-Bader; Linus Strähl-Müller.
Gedächtnis: Heidi Rütli-Fluri; Rösl und Alois Meister-Holzer; Erika Tellenbach-Wisler.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Hochfest Ostern

Sonntag, 5. April, 10.30 Uhr

Ostern ist das älteste, wichtigste und höchste Fest des Christentums. Gefeierte wird die Auferstehung Jesu Christi, des Sohnes Gottes. Hier begründet sich der Glaube an ein Leben nach dem Tod, ein Neubeginn. Der Cäcilienchor mit den Gastsängerinnen und Gastsängern singt in der Feier die «Messe breve No. 7» von Charles Gounod. Wir hören auch eine Kurzversion des «Hallelujah» von G.F. Händel und das «Osterlied» von Ignaz Mitterer. Begleitet wird der Chor vom Streichersensemble: die erste Violine spielt Annina Eggenschwiler aus Aedermannsdorf, an der zweiten Violine hören wir Sandra Probst aus Mümliswil, die Viola spielt Daria Zinniker aus Zofingen und am Cello hören wir Niklaus von Arb aus Brittnau. Die Leitung hat Alina Kohut, an der Orgel spielt Urban Fink.

Der Cäcilienchor Welschenrohr dankt allen Gastsängerinnen und Gastsängern und den Musikern für ihr Engagement an Ostern. Die Frauengemeinschaft Welschenrohr färbt die Ostereier für die Gottesdienstbesucher und wird diese anschliessend an die Feier an alle verteilen. Machen Sie doch mit bei der Eiertütschete. **Der Cäcilienchor und die Gemeinde wünschen allen ein frohes Osterfest!**

Fest der Erstkommunion

Sonntag, 12. April, 10.00 Uhr

In Herbetswil



«Auf den Spuren von Jesus», das ist das Thema der Erstkommunion 2026. Die Kinder aus unserer Gemeinde feiern gemeinsam mit den Kindern aus Herbetswil am Sonntag, 12. April, um 10 Uhr ihre Erstkommunion in der Kirche von Herbetswil.

Wir wünschen **Tim Morand und Gabriela Läufer** einen unvergesslichen Tag mit ihren Familien.

Geht euren Weg, lasst euch inspirieren, glaubt an euch, lebt eure Träume und fühlt Gottes Segen.

Zweite Feier Erstkommunion

Sonntag, 19. April, 10.00 Uhr

In Laupersdorf

Die Kinder aus Laupersdorf werden am Sonntag, 19. April, um 10 Uhr ihre Erstkommunion feiern. Wir wünschen auch Ihnen einen schönen Tag mit vielen bleibenden Eindrücken.

Suppentag 2026



Der Suppentag zugunsten von HEKS und Fastenaktion hat am 21. März in der alten Turnhalle zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum gemeinsamen Suppenschmaus mit angeregten

Gesprächen angelockt. Lieben Dank an das legendäre Erbsensuppen-Team! Die Suppe mit Gnagi war sensationell fein, eine wahre Gaumenfreude. Merci auch an alle helfenden Hände der Frauengemeinschaft Welschenrohr. Und ein herzliches «Vergelts Gott» allen Spenderinnen und Spendern. Schön, dass so eine jahrelange Tradition aufrechterhalten werden kann.

Glauben und Leben

Zum Schöpfer heimgekehrt

Am Donnerstag, 5. März, trat Georges Rütli mit 81 Jahren die letzte Reise ins Licht an.

Den Angehörigen sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft und Trost. Lieber Gott, begleite sie in ihrem Schmerz, lass sie deine Nähe spüren und schenke ihnen Kraft.

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Dienstag, 7. April, 18.30 Uhr

Gedächtnis: Emma Di Salvatore.

Cäcilienchor Welschenrohr

Neues Präsidium und Freude auf das neue Vereinsjahr

Der Cäcilienchor Welschenrohr blickte im Rahmen seiner 119. Generalversammlung vom 17. Januar 2026 im Restaurant Kreuz wiederum auf ein spannendes Vereinsjahr zurück. Neben den üblichen Auftritten und Chorproben ragten die feierlichen Umrahmungen von Oster- und Weihnachtsfest heraus, die vom bewährten Streicherquartett begleitet wurden. An Weihnachten verstärkten 11 Gastsängerinnen und Gastsänger den Chor. Ein besonderes Erlebnis war die Gottesdienstbegleitung vom 28. September 2025 in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Oberdorf. Der Vereinsausflug führte nach Solothurn. Unter anderem konnte der Domschatz in der St.-Ursen-Kathedrale bestaunt werden.

Der Verein wählte Cornelia Allemann einstimmig zur neuen Präsidentin und die Beisitzerin Anita Gerster zur neuen Vizepräsidentin. Die bewährte und initiative Dirigentin Alina Kohut wurde für 15 Jahre treue Dienste geehrt, Urban Fink-Wagner für 35 Jahre Organistendienstleistungen.



Cornelia Allemann, Vizepräsidentin Anita Gerster, Dirigentin Alina Kohut und Kassier Markus Allemann (v. l.) (Foto Urban Fink).

Ganz deutlich wurde betont, dass der Cäcilienchor Welschenrohr Neumitglieder braucht. Auch ist man sehr dankbar und froh über die Gastsängerinnen und Gastsänger, die eine wichtige Stütze sind bei der musikalischen Gestaltung der hohen Feste. (Urban Fink)

Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (privat) | simon.haefely@ggs.ch |

www.st-wolfgang-im-thal.ch

Ostern – Gott ruft uns ins Leben

«Er ist nicht hier; er ist auferstanden» (Lk 24,6)



Unser Osterkerzensymbol im Pastoralraum 2026/27; Hongler

Diese Worte, die die Frauen am leeren Grab hörten, haben die Welt verändert. Sie erschüttern bis heute alle Dunkelheit, die sich manchmal über unser Leben legt. Und sie öffnen uns den Blick für das, was Gott uns zutraut: neues Leben, neue Hoffnung, neue Wege.

Ostern ist mehr als ein Fest im Kalender. Es ist eine Einladung – eine Einladung Gottes an jeden Einzelnen von uns. Eine Einladung, wieder aufzustehen, wo wir gefallen sind. Wieder zu vertrauen, wo wir mutlos geworden sind. Wieder zu lieben, wo Enttäuschungen Spuren hinterlassen haben.

In diesen Wochen, in denen die Natur ihre farbige Sprache neu spricht, dürfen wir uns selbst in diesem Aufblühen wiederfinden. Die Knospen, die sich vorsichtig öffnen, erinnern uns daran, dass auch kleine Schritte Leben bringen. Dass unsere Entscheidungen für das Gute und für die Mitmenschen eine Kraft entfalten, die weit über uns hinausreicht.

Als Gemeinschaft im Pastoralraum St. Wolfgang im Thal tragen wir diese Hoffnung miteinander. Wir erleben sie in unseren Begegnungen, im gemeinsamen Gebet, im Teilen von Freude und Sorgen. Und wir dürfen glauben: Der Auferstandene geht mit – in unser persönliches Leben wie auch in unserem gemeinsamen Weg als Kirche vor Ort.

Vielleicht spüren wir nicht jeden Tag die Leichtigkeit des Osterjubels. Aber Ostern bedeutet auch: Gottes Licht findet uns gerade dort, wo wir es selbst nicht erwarten. Und dieses Licht kann leuchten – in unserem Umfeld, in unseren Familien, in unserer Pfarrei.

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen im Pastoralraum St. Wolfgang im Thal, von Herzen wünsche ich Ihnen gesegnete und hoffnungsvolle Ostertage. Möge das Licht des Auferstandenen Ihr Leben erhellen, Ihre Herzen stärken und Ihnen Frieden schenken.

Ich wünsche Ihnen Momente des Staunens über das Geschenk des Lebens, Begegnungen, die guttun, und die Gewissheit, dass Gott Sie begleitet – heute und an jedem neuen Tag. In diesem Sinn: **Frohe und gesegnete Ostern!**

P. Thomas Odalil

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch

Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr

Sakristane | Risto Angelov, Ruzica Gelo, Reto Hafner, Georg Rütli |

Pfarreiheimreservation | Pfarramt | 062 391 91 91

Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (privat)

Gottesdienste

Samstag, 4. April, 21.00 Uhr

Karsamstag – Die Feier der Osternacht

Besammlung am Osterfeuer, Osternachtliturgie, Eucharistiefeier

Kollekte: Heiliglandopfer.

Anschliessend Eiertütschen und Heimosterkerzenverkauf im Pfarreiheim (siehe Mitteilungen).

Sonntag, 5. April, 10.30 Uhr

Ostersonntag – Hochfest

der Auferstehung des Herrn

Osterfeier, Familiefir, Kommunionfeier (siehe Mitteilungen)

Kollekte: Jugendarbeit Thal.

Anschliessend Heimosterkerzenverkauf in der Vorhalle der Kirche.

Keine kroatische Messe.

Montag, 6. April, 17.00 Uhr

Ostermontag

Rosenkranzgebet für den Frieden

Mittwoch, 8. April, 18.00 Uhr

Kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 9. April, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 10. April, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Reformierter Gottesdienst

Samstag, 11. April, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Beatrice Schneider-Moll; Edith Büttler.

Jahrzeit: Hans und Bertha Büttler-Huber; Walter und Heidi Büttler-Fluri.

Kollekte: Surgical Mission Mindanao Philippinen.

Sonntag, 12. April, 10.30 Uhr

2. Sonntag der Osterzeit

Eucharistiefeier

Kollekte: Surgical Mission Mindanao Philippinen.

Montag, 13. April, 17.00 Uhr

Rosenkranzgebet für den Frieden

Mittwoch, 15. April, 18.00 Uhr

Kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 16. April, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 17. April, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 18. April

17.30 Uhr, Eucharistiefeier

(Pfarrkirche Holderbank)

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

(Pfarrkirche Mümliswil)

Kollekte: Chance Kirchenberufe.

Sonntag, 19. April

3. Sonntag der Osterzeit

Kein Gottesdienst in Balsthal, Erstkommunionfeier um 10.00 Uhr in Mümliswil

Die kroatische Messe fällt aus

Mitteilungen

Eiertütschen

Karsamstag, 4. April, 21.00 Uhr

Pfarrkirche



Nach dem Gottesdienst laden die Ministrantenleiterinnen alle Gottesdienstbesuchenden zum Eiertütschen ins Pfarreiheim ein. Geniessen Sie ein Ei und ein Glas Wein. Zusammen stossen wir auf frohe Ostern an.

Familiefir zu Ostern

Ostersonntag, 5. April, 10.30 Uhr

Pfarrkirche



Foto: Pixabay

Zum Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus laden wir speziell Kinder und Familien zum Gottesdienst ein.

Wir wollen Gott danken, dass er uns durch Jesus Christus neues Leben schenkt.

Ich freue mich auf einen lebendigen Ostergottesdienst mit Ihnen.

Heinz Bader

Öffnungszeiten Sekretariat

Ostermontag, 6., bis Freitag, 17. April



Das Sekretariat ist in den Frühlingsferien jeweils nur am Mittwoch- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

Ab Montag, 20. April, sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen sonnige und erholsame Frühlingsferien.

Sekretariatsteam

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 14. April, 14.00 Uhr

Pfarreiheim

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf euch alle!

Vorbereitungsteam

Singprojekt für Pfingsten

Mittwoch, 15. April, 20.15 Uhr

Gemeindsaal Holderbank



Alle Interessierten, die Freude am Chorsingen haben, sind herzlich zu unserem Singprojekt eingeladen. Wir singen am Pfingstsonntag, 23. Mai, um 17.30 Uhr in Holderbank und um 19 Uhr in Balsthal. Die Proben finden jeweils um 20.15 Uhr im Gemeindsaal in Holderbank unter der Leitung von Cécile Göbel statt. Weitere Probedaten: 22. und 29. April, 6., 13. und 20. Mai. Wir freuen uns auf zahlreiche Sängerinnen und Sänger aus Balsthal, Mümliswil und Umgebung.

Kirchenchor Holderbank

Weltjugendtag in Stans

Habt Mut, auf Jesus zu setzen!

Freitag, 12., bis Sonntag, 14. Juni

Papst Johannes Paul II. lud 1986 alle Jugendlichen und junge Erwachsene der Welt zu einem Treffen nach Rom ein. Seitdem findet alle drei Jahre der internationale Weltjugendtag statt, das grösste Glaubenstreffen der Welt. Fast weltweit werden jährlich auch regionale Weltjugendtage organisiert – wie dieses Jahr hier in der Deutschschweiz der Weltjugendtag in Stans. Jugendliche und junge Erwachsene treffen sich zu einem dreitägigen Glaubensfest mit einem inspirierenden Programm.

Der Weltjugendtag ist kostenlos. Es wird allerdings auf einen freiwilligen Solidaritätsbeitrag hingewiesen.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

www.weltjugendtag.ch

Risottoessen – Herzlichen Dank!



Am 4. Fastensonntag konnten wir gegen 90 Gäste zum Risottoessen begrüßen. Das Jubla-Team servierte den sehr feinen Risotto, den Priska Meister zubereitet hat. In der Küche half ihr Madeleine Meister beim Anrichten und Abwaschen.

Der Reingewinn, inkl. Spenden, betrug den sehr schönen Betrag von Fr. 1389.52.

Wir danken allen, die zum Gelingen des Risottoessens beigetragen haben: Priska, Madeleine, dem Jubla-Leiter:innen-Team, den Kuchenbäckerinnen, dem Pfarreirat und Peter Bader, der alles koordiniert hat. Ohne eure Mithilfe wäre ein solcher Anlass nicht möglich! Vergelt's Gott!

Pfarreirat

Voranzeigen

Erstkommunionfeier

Sonntag, 26. April, 10.00 Uhr

Pfarrkirche

Fraugemeinschaft –

Gschwellti-Zmittag

Mittwoch, 29. April, 12.00 Uhr

Pfarreiheim

Kollekten

Sonntag, 8. März

Fastenaktion Haiti, Fr. 277.19.

Sonntag, 15. März

Jubilate – Chance Kirchengesang,

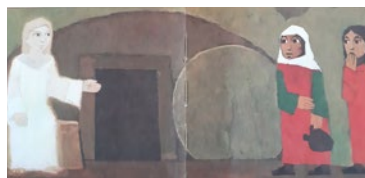
Fr. 285.01.

Donnerstag, 19. März

(Josefskapelle Klus)

Fastenaktion Haiti, Fr. 40.–.

Impuls zu Ostern



Seht, der Stein ist weggerückt,
nicht mehr, wo er war,
nichts ist mehr am alten Platz,
nichts ist, wo es war.

Halleluja!

Seht, das Grab ist nicht mehr
Grab,
tot ist nicht mehr tot.
Ende ist nicht Ende mehr,
nichts ist, wie es war.

Halleluja!

Seht, der Herr erstand vom Tod,
sucht ihn nicht mehr hier,
geht mit ihm in alle Welt,
er geht euch voraus.

Halleluja!

Lothar Zenetti, aus KGB Lied Nr. 442

Liebe Pfarreiangehörige

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Ostertage. Möge das Osterlicht Ihnen Hoffnung, Kraft und Zuversicht schenken.

Pater Thomas, Regina Fluri, Leitung Katechese und Sekretariatsteam

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarrreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch
Bürozeiten | DI 9.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr | FR von 9.00–11.00 Uhr
Sakristan | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78
Martinsheim (Reservation) | Rita Mengisen | Obere Altmatt 3 | 062 391 57 62 | 079 377 65 40

Gottesdienste

Samstag, 4. April, 19.00 Uhr
Karsamstag
Besammling am Osterfeuer, Oster-
nachtliturgie mit Eucharistiefeier.
Es singt der Tobiaschor.
Anschliessend «Eiertütschete».
Kollekte: Kinderspitex Nordwest-
schweiz.

Mittwoch, 8. April, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
in der Reckenkienkapelle
Gedächtnis: Fredy Stalder; Peter
Bloch-Dobler; Verena und Josef
Dobler-Nussbaumer; Theres und
Paul Näf-Disler.

Sonntag, 12. April, 09.15 Uhr
2. Sonntag der Osterzeit
Wortgottesdienst mit Kommunion-
feier, Liturgiegruppe
Kollekte: Surgical Mission.

Mittwoch, 15. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 18. April, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Ruedi, Beat u. Markus
Baschung; Justin Meier-Acker-
mann; Martin u. Helene Disler-
Ackermann; Wilhelm Tschanz-
Ackermann; Emma Jeker; Bruno
Bader; Erwin Heim-Probst; Karl u.
Martha Koch-Vögeli; Erhard
Bader-Koch; Trudi und Robert
Baschung-Dietschi; Rosmarie
Bader-Kohler; Martha und Urs
Ackermann-Köpfl und Sohn
Stephan; Werner Eggenschwiler-
Gullner.
Gedächtnis: Heinz Grolimund;
Marie Kamber-Strub; Theodor
Borer-Wyss; Felix Borer; Maria
Brunner; Ernst Jaeggi; Bruno
Meier-Bieli; Käthi Bossert-Meier;
Gabriel Müller; Ruth u. Augustin
Meier-Meister; Marius Bader.
Kollekte: Chance Kirchenberufe.

Sonntag, 19. April
3. Sonntag der Osterzeit
Weisser Sonntag in Mümliswil
09.00 Uhr, Besammling der Erstkom-
munionkinder im Martinsheim
09.45 Uhr, Einzug in die Kirche
mit der Musikgesellschaft Konkordia
10.00 Uhr, Festgottesdienst
mit den Erstkommunionkindern
Kollekte: Nach Ansage.

Täglich, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Kollekten
12. April: Surgical Mission Mindanao
Philippinen
Lia Hofstetter, lange wohnhaft in
Balsthal, ist Operationsschwester.
Im Februar 2027 wird sie zusam-
men mit einem OP-Team auf die
Philippinen reisen, um dort arme
Menschen medizinisch zu versor-
gen, die sonst keinen Zugang zu
notwendiger Behandlung hätten.
Das Team reist in seiner eigenen
Ferienzeit und übernimmt Flug-,
Reise- und Unterkunftskosten
selbst. Mit Ihrer Spende werden
nur medizinisches Material, Medi-
kamente und chirurgische Instru-
mente finanziert.

18. April: Chance Kirchenberufe
Kirchenberufe bieten viel Gestal-
tungsspielraum und eine grosse
Vielfalt beruflicher Tätigkeiten.
Die kirchliche Arbeit ermöglicht
sinnstiftende Aufgaben mit und
für die Menschen. Um die kirchli-
chen Berufe und Aufgaben be-
kannt und sichtbar zu machen,
benötigt es Mittel, um im Gottes-
dienst und in Social-Media-Kanä-
len auf die Informationsvideos
hinzuweisen, um Postkarten der
Kampagne aufzulegen.

Fraugemeinschaft Mümliswil-
Ramiswil
Betriebsbesichtigung
Am 22. April um 15 Uhr besuchen
wir die Bösiger Gemüsekulturen
AG in Niederbipp. Abfahrt beim
Coop um 14.30 Uhr. Nach der
Führung durch die Gewächshäu-
ser kehren wir auf dem Heimweg
noch ein.
Anmeldung bis 14. April bei
Cornelia Jaeggi, 079 952 88 74.

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Mittagstisch
Dienstag, 14. April, 12.00 Uhr
Seniorenmittagstisch mit Lotto
im Gasthof zum Kreuz, Mümlis-
wil. Fahrgelegenheit um
11.30 Uhr beim Kronenplatz.
Anmeldung bis spätestens Sams-
tagmittag, 11. April, bei Cécile
und Andreas Allemann, Telefon
062 391 16 27, oder bei Doris
Rudolf von Rohr, Tel. 062 391 14 06.

Erstkommunion 2026



Am Sonntag, 19. April, dürfen zehn Kinder aus Mümliswil und zwei Kinder aus Ramiswil zum ersten Mal zur heiligen Kommunion.

«Für enanger Brot si» – so lautet der Leitsatz, zu dem sich die Kinder auf die Begegnung mit Jesus vorbereitet haben.

Unsere Erstkommunionkinder

Aus Mümliswil
Ackermann Leander
Aregger Renzo
Bloch Joel
Bloch Jonas
Halbeisen Yul

Kaltenegger Vitus
Martinez Andrade Amellie
Palushaj Eliana
Roberts Charlotte
Schwarzenbach Amely

Aus Ramiswil
Allemann Dario
Marzolla Manuel

Die Erstkommunikanten besammeln sich am Sonntag, 19. April, um 9 Uhr im Martinsheim.

Die Musikgesellschaft Konkordia begleitet die Kinder um 9.45 Uhr vom Martinsheim in die Kirche. Wir freuen uns beim Einzug auf viele Gäste am Strassenrand.
Der Festgottesdienst beginnt um 10 Uhr. Wir bitten Sie, in der Kirche Platz zu nehmen, bevor die Kinder mit dem Pfarrer einziehen.
Nach dem Festgottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro auf dem Kirchenvorplatz eingeladen. Die Musikgesellschaft spielt dazu noch ein Ständeli.

Wir danken der Musikgesellschaft und allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen der Erstkommunion beitragen, herzlich für ihr Engagement.

Wir wünschen allen Erstkommunikanten und ihren Familien einen unvergesslichen Festtag und Gottes Segen für die Zukunft.

Die Katechetinnen
Irene Bobst und Luzia Stich

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 5. April, 09.15 Uhr
Ostersonntag

Osterfeier
Der Cäcilienchor Ramiswil singt die Messe brève Nr. 7 von Charles Gounod.

Gedächtnis: Franz Sales Ackermann; Walter Ackermann; Kurt Probst-Kaiser; Josef und Pia Lisser-Strähli; Kurt Lisser; Fritz Thomann-Lisser; Nelly und Eugen Nussbaumer-Lisser; Verena und Hermann Walter-Bitterli; Peter und Claudine Walter-Jenni; Werner Walter-Rudolf von Rohr; Bruno Ackermann; Viktoria und Meinrad Ackermann; Urs Lisser-Haefeli; Simon Meier.
Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Mittwoch, 8. April, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 12. April, 09.15 Uhr
Eucharistiefeier

Jahrzeit: Roland Lisser; Franz und Anna Ackermann-Felber; Johann Lisibach-Bader; Rudolf Ackermann; Jules und Anna Dietschi-Probst.
Kollekte: Surgical Mission Mindanao Philippinen.

Mittwoch, 15. April, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 19. April, 09.15 Uhr
Kommunionfeier

Kollekte: Chance Kirchenberufe.

Mitteilungen

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Mittagstisch

Dienstag, 14. April, 12.00 Uhr
Seniorenmittagstisch mit Lotto im Gasthof zum Kreuz, Mümliswil. Fahrgelegenheit um 11.30 Uhr beim Kronenplatz. Anmeldung bis spätestens Samstagmittag, 11. April, bei Cécile und Andreas Allemann, Tel. 062 91 16 27, oder bei Doris Rudolf von Rohr, Tel. 062 391 14 06.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil
Betriebsbesichtigung

Mittwoch, 22. April, 15.00 Uhr
Wir besuchen die Bösiger Gemüsekulturen AG in Niederbipp. Abfahrt beim Coop um 14.30 Uhr. Nach der Führung durch die Gewächshäuser kehren wir auf dem Heimweg noch ein. Anmeldung bis 14. April bei Cornelia Jaeggi, 079 952 88 74.

Gottesdienste
in der Heilig-Blut-Kapelle



Heilig-Blut-Kapelle, Passwang Ramiswil

An folgenden Daten findet ein Gottesdienst in der Heilig-Blut-Kapelle statt (Änderungen vorbehalten):
15. Mai 2026;
12. Juni 2026;
17. Juli 2026;
14. August 2026;
11. September 2026;
16. Oktober 2026
jeweils um 19.30 Uhr.
Die Kapelle ist von Ostern bis am 1. November von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | DI–FR 9.00–11.00 Uhr und DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Marijana Krizanovic | 062 391 06 00 | 076 233 05 90 | marijana88@bluewin.ch
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Samstag, 4. April, 17.30 Uhr
Karsamstag – Die Feier der Osternacht
Osternachtfeier, Kommunionfeier
mit Beteiligung des Kirchenchors
Kollekte: Heiliglandopfer.

Samstag, 11. April, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier Pfarrkirche Balsthal
Gedächtnis: Beatrice Schneider-Moll; Edith Büttler.
Jahrzeit: Hans und Bertha Büttler-Huber; Walter und Heidi Büttler-Fluri.
Kollekte: Surgical Mission Mindanao Philippinen.

Sonntag, 12. April, 10.30 Uhr
2. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier Pfarrkirche Balsthal
Kollekte: Surgical Mission Mindanao Philippinen.

Samstag, 18. April, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
1 Hl. Messe: Werner Bieri-Bader.
Gedächtnis: Rudolf Dubach.
Kollekte: Chance Kirchenberufe.

LANGENBRUCK

Ostersonntag
Sonntag, 5. April, 11.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Jugendarbeit Thal.

Mitteilungen

Generalversammlung Kirchenchor Holderbank
Am vergangenen Samstag fand die 155. Generalversammlung des Kirchenchors Holderbank statt. Nach einem feinen Essen im privaten Rahmen führte die Präsidentin Frau Judith Tschan durch die GV.
Die Dirigentin Frau Cécile Göbel gab einen Ausblick in die Zukunft und zeigte mögliche Singprojekte auf, die man realisieren könnte. Weiter dankte sie für den guten und fast lückenlosen Besuch der Chorproben. Am Schluss wurden verschiedene Präsente verteilt an Personen, die im Chor Aufgaben erledigen. Mit ein paar schönen

Liedern, wie es sich für einen 22-köpfigen Chor gehört, fand der Abend einen würdigen Abschluss.
Hansruedi Bader

Öffnungszeiten Sekretariat

Osternmontag, 6. April bis Freitag, 17. April
Das Sekretariat ist in den Frühlingsferien jeweils nur am Mittwoch- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Ab Montag, 20. April, sind wir wieder für Sie da. Wir wünschen Ihnen sonnige und erholsame Frühlingsferien.
Sekretariatsteam

Singprojekt für Pfingsten
Mittwoch, 15. April, 20.15 Uhr
Gemeindesaal Holderbank

Alle Interessierten, die Freude am Chorsingen haben, sind herzlich zu unserem Singprojekt eingeladen.
Wir singen am Pfingstsonntag, 23. Mai, um 17.30 Uhr in Holderbank und um 19 Uhr in Balsthal. Die Proben finden jeweils um 20.15 Uhr im Gemeindesaal in Holderbank unter der Leitung von Cécile Göbel statt.
Weitere Probedaten: 22. und 29. April, 6., 13. und 20. Mai. Wir freuen uns auf zahlreiche Sängerinnen und Sänger aus Balsthal, Mümliswil und Umgebung.
Kirchenchor Holderbank

Kirchenopfer Holderbank

Samstag, 7. Februar
«tut»-Verein Fr. 95.00

Sonntag, 1. März
Zweckverband Altersheimseelsorge Fr. 99.65

Samstag, 7. März
Fastenaktion Haiti Fr. 76.00

Kirchenopfer Langenbruck
Sonntag, 15. Februar
Huusglön Fr. 28.10

Sonntag, 15. März
Jubilate Fr. 13.00

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrreiseelsoerger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagogin | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 077 408 45 05 | regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Hofft ihr noch oder glaubt ihr schon?



Ostern ganz anders
Ostermorgenfeier bei Sonnenaufgang
Sonntag 5. April 26
6.15 Uhr vor der Kirche Neuendorf
Besinnlicher Spaziergang durch das Dunkel
zum Licht des neuen Tages!
Mitgestaltet durch die Firmandinnen und Firmanden

Ostern ganz anders!

Sie suchen eine Osterfeier, die ganz anders ist?

Kreativ, schnörkellos, pur in der Natur?

Dann ist unsere Feier genau das Richtige!

Unterwegs im Dunkel des Morgens, auf dem Weg zum Licht von Ostern!

Ein besinnlicher Spaziergang von der Kirche in Neuendorf zum Wendelinplatz.

Treffpunkt: 5. April 2026, um 6.15 Uhr vor der Kirche in Neuendorf.

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Kirche.

Regina Bärtschi

Wallfahrt nach St. Blasien

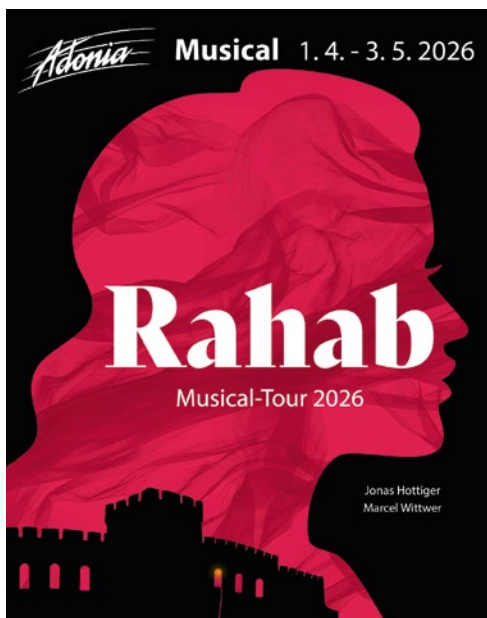


pixabay.com

Am **Sonntag, 6. September 2026**, möchten wir mit dem Pastoralraum eine Tages-Wallfahrt mit dem Car nach St. Blasien in Deutschland machen. Weitere Informationen folgen.

Fabian Frey

Musical Rahab in Wolfwil



Adonia Musical 1. 4. - 3. 5. 2026
Rahab
Musical-Tour 2026
Jonas Hottiger
Marcel Wittwer

Freitag, 10. April, 20.00 Uhr

Mehrweckhalle, Schulhausstr. 4, Wolfwil

Eintritt frei – Kollekte, Konzertdauer: ca. 90 Minuten

Im Schatten der imposanten Mauern von Jericho führt Rahab ein trostloses Leben. Als sich zwei Besucher ihres Gasthofs als gesuchte israelitische Spione entpuppen, schöpft sie Hoffnung. Vielleicht kann der Gott ihrer Gäste sie aus ihrem traurigen Dasein retten? Das stellt Rahab vor eine folgenschwere Entscheidung.

Mit packender Musik und einer Botschaft voller Mut, Liebe und Sehnsucht erzählt das Musical «Rahab» die Geschichte einer der faszinierendsten Figuren der Bibel.

Das Konzerterlebnis für die ganze Familie, mit viel Herzblut und Leidenschaft inszeniert vom Adonia-Teens-Chor mit Live-Band!

Die Bibel als Inspiration – Einladung zu Bibelgespräch und Austausch

Manchmal genügt ein Satz, um ins Nachdenken zu kommen. Manchmal eröffnet ein altes Wort ganz neue Perspektiven. Genau dazu möchten wir einladen: zu einem offenen Bibelgespräch, bei dem nicht nur gelesen, sondern gemeinsam entdeckt, gefragt und weitergedacht wird. Was berührt uns und was spricht uns an?

In ungezwungener Runde treffen wir uns, um uns durch die Bibeltexte inspirieren zu lassen. Jede und jeder von uns bringt eigene, unterschiedliche Erfahrungen und Blickwinkel mit. Es geht nicht um fertige Antworten, sondern um ehrliche Fragen, persönliche Gedanken und den Austausch darüber, was die biblischen Texte heute bedeuten können.

Ob vertraut mit der Bibel oder einfach neugierig – alle sind herzlich willkommen.

Datum: 30. April 2026

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Raum zur Oase in der Kirche in Härkingen

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Fabian Frey, Beatrice Sangvik

Gottesdienste

Karsamstag, 4. April

11.00 Uhr, Probe mit den Ministranten
21.00 Uhr, Osternachtfeier, Kommunionfeier

Beginn beim Osterfeuer vor der Kirche.

Kollekte: Katholische Universität Bethlehem – jungen Menschen in Palästina eine Zukunft ermöglichen.

Anschließend lädt der Pfarreirat zum Eiertütschen ins Pfarreiheim ein.

Ostersonntag, 5. April, 10.30 Uhr

Festgottesdienst, Eucharistiefeier

Der Kirchenchor singt die «Messe in C» von Anton Diabelli, mit Orchesterbegleitung.

Kollekte: Katholische Universität Bethlehem – jungen Menschen in Palästina eine Zukunft ermöglichen.

Ostermontag, 6. April, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: betagte Menschen in Indien.

Jahrzeit: Roland Spiegel; Albert und Leokadia von Arx-von Arx; Erwin Bitterli-Werner.

Gedächtnis: Emanuel Aeby.

Mittwoch, 8. April

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Gedächtnis: Bruno Flury-Schenker.

15.00 Uhr, Tauffeier

Samstag, 11. April

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

15.00 Uhr, Taufjubiläum in Härkingen

17.30 Uhr, Kommunionfeier in Neuendorf

Sonntag, 12. April

2. Sonntag der Osterzeit

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

10.30 Uhr, Kommunionfeier in Fulenbach

15.00 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsitzen zum Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

Mittwoch, 15. April, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Edwin Burkart-Huber.

Gedächtnis: Dieter Schürmann-Fürst.

Donnerstag, 16. April, 19.30 Uhr

Lobpreisabend

Voranzeige

Sonntag, 19. April, 10.00 Uhr

Erstkommunion

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 5. April, 10.30 Uhr

Ostern

Eucharistiefeier

Sonntag, 19. April, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Speisesegnung an Ostern

Es ist vielerorts Brauch, am Karsamstag jene Speisen segnen zu lassen, die am Ostermorgen zum Frühstück genossen werden. Wir laden Sie ein, diesen Brauch zu pflegen. Gerne dürfen Sie die Speisen, die Sie am Ostermorgen essen möchten, in einem Korb vor den Altar stellen. In der Feier der Osternacht, am 4. April um 21 Uhr, werden die Speisen gesegnet. Hintergründe zu diesem Brauch finden Sie auf der Homepage des Pastoralraumes www.pastoralraum-gaeu.ch.

Zusammenkunft der indischen Gemeinschaft

Samstag, 11. April, 12.00–20.00 Uhr

Die indische Gemeinschaft lädt ihre Jugendlichen ins Pfarreiheim ein, um einen Nachmittag mit Lobpreis, Musik und Spiel zu verbringen.

Spielnachmittag

Montag, 13. April, 14.00 Uhr

Zum Nachmittag mit Lottospiel, gemütlichem Beisammensein und vielen verschiedenen Spielen lädt das Forum St. Martin alle Interessierten ins Pfarreiheim ein.

Taufeier

Am Mittwoch, 8. April, um 15 Uhr wird David Frei, Sohn von Robin und Anita Frei-Domgjoni, wohnhaft in Egerkingen, durch das Sakrament der Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie viel Freude mit David und Gottes reichen Segen.

Trauung

Am Freitag, 10. April, um 17.30 Uhr geben sich Vithusan Vijeyakumaran und Sajera Ketheeswaran, wohnhaft in Egerkingen, in der Kirche Maria Himmelfahrt in Burgdorf das Jawort. Wir gratulieren dem Brautpaar zu diesem Schritt und wünschen ihm alles Gute und den Segen Gottes auf dem gemeinsamen Weg.

Kollekten Dezember – Februar

07.12.	Don Bosco Jugendhilfe	Fr.	168.15
20.12.	Ranfttreffen	Fr.	157.70
24./25.12.	Kinderspital Bethlehem	Fr.	1623.80
01.01.	Epiphaniekollekte	Fr.	286.20
11.01.	Solidaritätsfonds Mutter und Kind	Fr.	347.60
24.01.	Caritas Solothurn	Fr.	463.80
01.02.	Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle	Fr.	137.85
15.02.	Pfarrcaritas	Fr.	164.20

Beerdigungen

18.12.	Edith Niklaus-Hädener Spitex Gäu	Fr.	159.00
19.12.	Georg Fischer-Stofer Bedürftige in Indien	Fr.	740.40
30.01.	Alois Hafner-von Arx Antoniushaus Solothurn	Fr.	461.75

Im Namen der Empfänger drücken wir allen Spendern ein herzliches «Vergelts Gott» aus.

Rückblick Suppentag



Eine sehr schmackhafte Suppe und ein feines Dessertbuffet wurden von unserem Pfarreirat vorbereitet und angeboten. Unterstützt wurde der Pfarreirat tagsüber und am Abend von Jugendlichen, welche auf dem Firmweg sind: Lukas Aregger, Nina Kissling und Leon Spiegel.

Zugunsten des Projekts Haiti von Fastenaktion ergab sich ein Reinerlös von Fr. 810.–. Der Pfarreirat bedankt sich für Ihren Besuch und Ihre Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Frauen des Pfarreirates Pamela Wälty, Anna Kunnelpampil, Cornelia Felber, Philomena Feist, Alexandra Fischer und Kristina Lovrenovic, sowie an die Jugendlichen Lukas Aregger, Nina Kissling und Leon Spiegel für ihren Einsatz.

MVSICA CORDIS
 KONZERTREIHE
 EGERKINGEN

EVA SALADIN & MÁRTON BORSÁNYI

MUSIKALISCHE FREUNDSCHAFTEN IN PARIS
 Werke von Jean-Marie Leclair, Georg Philipp Telemann, Márton Borsányi

So, 19. April 2026, 17.00 Uhr
 Kath. Kirche St. Martin
 Egerkingen (SO)

Eva Saladin – Barockvioline
 Márton Borsányi – Cembalo

Freie Kollekte

Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch

Pfarrreisekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 8.30–10.00 Uhr

Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Karsamstag, 4. April, 20.00 Uhr

Osternachtfeier für Familien

In der Kirche Neuendorf.

Karsamstag, 4. April, 21.00 Uhr

Osternacht mit Eucharistiefeier und Speisesegnung

Beginn am Osterfeuer.

Kollekte: Terres des hommes.

Musik: Kirchenchor.

Im Anschluss Eiertütschete.

Ostermorgenfeier, 5. April, 06.15 Uhr

Vor der Kirche Neuendorf.

Besinnlicher Spaziergang durch das Dunkel zum Licht des neuen Tages.

Ostersonntag, 5. April, 10.30 Uhr

Kommunionfeier

mit Taufe von Elio Nünlist

Kollekte: Terres des hommes.

Samstag, 11. April, 15.00 Uhr

Taufjubiläum

Samstag, 11. April

Kein Gottesdienst in Härkingen.

17.30 Uhr, Kommunionfeier in Neuendorf

Sonntag, 12. April

Kein Gottesdienst in Härkingen.

10.30 Uhr, Kommunionfeier in Fülenbach

15.00 Uhr, Eucharistiefeier

in Oberbuchsiten zum Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

Samstag, 18. April, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Chance Kirchenberufe.

Voranzeige

Dienstag, 21. April, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 26. April, 10.30 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Diözesane Kollekte.

Jahrzeit: Lukas Wyss, Josef und Anna Studer-Zuber, Agatha Bläsi-Wyss, Bruno Jäggi, Alphons Oegerli, Rosa Jäggi-Bloch, Pfarrer Kasimir Jäggi.

Gedächtnis: Bruno Teucher-Jäggi.

Mitteilungen

Pfarrreisekretariat



Das Pfarrreisekretariat bleibt am Samstag, 4. April, zu. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Fabian Frey, 079 870 27 04.

Heimosterkerzen



Kinder unserer Primarschule sind zusammengelassen und haben Heimosterkerzen wunderschön verziert. Die Kerzen werden in der Osternacht und an Ostern für 10 Franken verkauft. Der Erlös kommt dem Kinderhilfswerk Terre des hommes zugute. Vielen Dank den engagierten Kindern.

Taufjubiläum



Am Samstag, 11. April, findet das Taufjubiläum statt. Eingeladen sind die Kinder mit Jahrgang 2022, welche in unserem Pastoralraum getauft wurden. Nach der Andacht gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Sirup und Kuchen. Die Familien haben eine Einladung erhalten. Anmelden kann man sich noch bis zum 9. April beim Pfarrreisekretariat.

Hauskommunion



Es ist eine wichtige Aufgabe für Seelsorgende, Menschen, die nicht mehr die Gottesdienste in der Kirche besuchen können, die Kommunion nach Hause zu bringen. Wenn Sie krank und/oder betagt sind, eventuell auch «nur» vorübergehend, und gerne die Kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte bei uns. Wir kommen gerne vorbei. Wer kranke und/oder betagte Angehörige oder Nachbarn hat, mache diese doch bitte auf diesen Dienst aufmerksam. Für Härkingen: Fabian Frey, 079 870 27 04.

Die Bibel als Inspiration – Einladung zu Bibelgespräch und Austausch

Manchmal genügt ein Satz, um ins Nachdenken zu kommen. Manchmal eröffnet ein altes Wort ganz neue Perspektiven. Genau dazu möchten wir einladen: zu einem offenen Bibelgespräch, bei dem nicht nur gelesen, sondern gemeinsam entdeckt, gefragt und weitergedacht wird. Was berührt uns und was spricht uns an?

In ungezwungener Runde treffen wir uns, um uns durch die Bibeltexte inspirieren zu lassen. Jede und jeder von uns bringt eigene, unterschiedliche Erfahrungen und Blickwinkel mit. Es geht nicht um fertige Antworten, sondern um ehrliche Fragen, persönliche Gedanken und den Austausch darüber, was die biblischen Texte heute bedeuten können.

Ob vertraut mit der Bibel oder einfach neugierig – alle sind herzlich willkommen.

Datum: 30. April 2026

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Raum zur Oase in der Kirche in Härkingen

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Fabian Frey und Beatrice Sangvik

Kollekten Januar – Februar 2026

14.01.	Beerdigung Julia Jäggi: Antoniushaus	Fr	589.35
18.01.	SOFO Solidaritätsfonds Mutter und Kind	Fr	199.15
01.02.	Caritas Solothurn	Fr	121.95
08.02.	Diözesane Kollekte	Fr	264.60
15.02.	Stiftung Denk an mich	Fr	639.05
22.02.	Pro Senectute	Fr	91.50

Epiphaniekollekte	Spende aus Opferlichtkasse	Fr	50.00
Erlös Friedenskerzenverkauf	«Stiftung Denk an mich»	Fr	100.00
Sternsingerprojekt	2026	Fr	500.00

Gottesdienste

Samstag, 4. April, 21.00 Uhr

Osternacht mit Eucharistiefeier

Kollekte: Kirchensolidaritätsstiftung Peru.

Musikalische Umrahmung: Claudia Küpfer und Jörg Nyffeler, Gesang, und Monika Villanpara, Orgel. Anschliessend sind alle herzlich eingeladen zum «Eiertütschen».

Sonntag, 5. April

Ostersonntag

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

06.15 Uhr, Ostermorgenfeier in Neuendorf

09.00 Uhr, Eucharistiefeier, Neuendorf

10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Oberbuchsitzen

10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Egerkingen

10.30 Uhr, Kommunionfeier, Härkingen

Montag, 6. April

Ostermontag

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Egerkingen

Sonntag, 12. April, 10.30 Uhr

Kommunionfeier mit Taufe

Kollekte: Chance Kirchenberuf.

Jahrzeit: Alois und Elsa Haller-Ulrich, Theresia Haller, Anton und Bertha Jäggi-Meier, Ruth Kissling, Anton Jäggi, Alois und Rosmarie Kiener-Jäggi, Franz Kiener, Anna Kiener, Walter und Lina Jäggi-Kissling, Hanspeter Jäggi-Pflüger.

Samstag, 18. April

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Voranzeige

Sonntag, 19. April

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

10.00 Uhr, Erstkommunion in Egerkingen

10.30 Uhr, Kommunionfeier, Oberbuchsitzen

Speisesegnung an Ostern

Es ist vielerorts Brauch, um Karsamstag jene Speisen segnen zu lassen, die am Ostermorgen zum Frühstück genossen werden. Vereinzelt wurden auch bei uns im Pastoralraum schon Speisen bereitgelegt. Wir laden Sie ein, diesen Brauch zu pflegen. Legen Sie dazu die Speisen, die Sie am Ostermorgen essen möchten, in einen geschmückten Korb und stellen Sie diesen vor dem Gottesdienst in den Kirchen vor den Ambo.

Speisesegnung in allen Feiern der Osternacht des Pastoralraums:
Neuendorf: Familienfeier um 20.00 Uhr; Egerkingen, Fulenbach, Härkingen: Osternachtliturgie um 21.00 Uhr.

Hintergründe zu diesem Brauch finden Sie auf der Website des Pastoralraums.

Zum Gedenken



Am 13. März 2026 starb Luzia Kiener-Kissling.

Für die Verstorbene bitten wir: Herr, schenke ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.

Taufe



Am 12. April wird Laurin Ennio, Sohn von Benjamin und Vera Kiener, wohnhaft in Fulenbach, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen. Wir wünschen der Familie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes reichen Segen.

Heimosterkerze



Christus ist unser Friede

Im Licht der Auferstehung erstrahlt die Welt in neuer Hoffnung. Der Friedensgruss des aufgestandenen Christus ist das Geschenk, das die Dunkelheit vertreibt und unser Herz mit Freude erfüllt. Die Taube, das Zeichen des Friedens, fliegt über die Erde, die von Gottes Liebe umhüllt ist. In dieser österlichen Zeit erinnert uns das Licht der Osterkerze an die Kraft des Lebens, das den Tod besiegt hat, und an unsere Berufung, als Kinder Gottes Frieden in die Welt zu tragen.

Gesegnete Heimosterkerzen können nach dem Gottesdienst der Osternacht und am Ostersonntag bei den Ministrantinnen und Ministranten zum Preis von Fr. 10.– bezogen oder über das Sekretariat (062 926 11 47) bestellt werden.

Rückblick Brotbacken mit den Erstkommunikanten



Am 20. März fand das Brotbacken statt. Gemeinsam haben wir uns intensiv mit der Bedeutung der Hostie und des Leibes Christi sowie mit dem Kernthema des letzten Abendmahls beschäftigt.

Anschliessend haben wir das letzte Abendmahl symbolisch nachgestellt – mit Brot und Traubensaft. Danach durften die Kinder selbst mit dem Brotbacken beginnen. Mit viel Freude haben sie feine Fladenbrote gebacken.

Es war ein sehr schöner und gelungener Nachmittag.

Melanie Somaini

Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrsekretariat | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DO 9.00–11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 4. April, 20.00 Uhr

Osternachtfeier für Familien

Kollekte: Karwochen-Kollekte für die Christen und Christinnen im Heiligen Land.

Anschliessend Eiertütchen.

Sonntag, 5. April, 09.00 Uhr

Ostersonntag

Festgottesdienst mit Eucharistiefeier

Es singt der Kirchenchor.

Kollekte: Karwochenkollekte für die Christen und Christinnen im Heiligen Land.

Mittwoch, 8. April, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Donnerstag, 9. April

18.20 Uhr, Rosenkranzgebet

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 11. April, 17.30 Uhr

Kommunionfeier mit dem Pfarreirat

Kollekte: Schlafguet Olten.

Jahrzeit: Alfred u. Gertrud Stöckli-von Arx, Richard Küpfer-Schulthess, Paula und Moritz Heim-Thein, Julia Büttiker-Büttiker.

Mittwoch, 15. April, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Donnerstag, 16. April, 18.20 Uhr

Rosenkranzgebet

Samstag, 18. April

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Voranzeige

Sonntag, 19. April

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

10.00 Uhr, Erstkommunion

in Egerkingen

10.30 Uhr, Kommunionfeier

in Oberbuchsiten

Mitteilungen

Osteraktion JA

Das JA führt auch dieses Jahr die traditionelle Osteraktion wieder durch. Wir verteilen die Osternestchen am Samstag, den 4. April, zwischen ca. 14 und 18 Uhr.

Wir hoffen, mit dieser Aktion allen Seniorinnen und Senioren (ab Jahrgang 1951) das anstehende Osterfest etwas zu versüssen.

JA Neuendorf

Osternachtfeier für Familien in Neuendorf

Die Feier beginnt am Osterfeuer neben der Kirche, wo das Feuer gesegnet und dann die grosse Osterkerze daran entzündet und in die dunkle Kirche getragen wird. Von der Osterkerze aus erhalten alle Licht, sodass die Kirche in österlichem Glanz erstrahlt. Aus dem Evangelium hören wir, warum wir diese Nacht so besonders feiern. Es werden Osterspisen gesegnet, siehe Artikel auf der Pastoralraumseite. Bitte stellen Sie die Speisekörbe vor dem Gottesdienst vor den Ambo. Die Feier wird in einfacher Sprache so gestaltet, dass sie auch Familien mit Kindern ansprechen soll.

Samstag, 4. April, um 20.00 Uhr Kirche Neuendorf

Nach der Feier sind alle zum Eiertütchen ins Pfarreiheim eingeladen.

Hofft ihr noch oder glaubt ihr schon?

Ostern ganz anders!

Sie suchen eine Osterfeier, die ganz anders ist? Kreativ, schnörkellos, pur in der Natur?

Dann ist unsere Feier genau das Richtige!

Unterwegs im Dunkel des Morgens, auf dem Weg zum Licht von Ostern!

Ein besinnlicher Spaziergang von der Kirche in Neuendorf zum Wendelinplatz.

Treffpunkt am 5. April um 6.15 Uhr vor der Kirche in Neuendorf.

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Kirche.

Regina Bärtschi

Heimosterkerze

Nach den Gottesdiensten der Osternacht und am Ostersonntag können Sie die Heimosterkerzen für Fr. 10.– erwerben.



Jesus, unser Schatz



Viele Geschichten erzählen von sagenumwobenen Schätzen, die anhand einer Schatzkarte gefunden werden können. Im Evangelium wird ein Schatz zufällig in einem Acker entdeckt. Damit er dem Finder rechtmässig gehört, vergräbt er ihn wieder und kauft den Acker, so gehört der Schatz nun ihm.

Jesus als unseren Schatz können wir nicht kaufen, ihn gilt es zu entdecken.

Die Schatzkiste auf der Osterkerze steht für all das Kostbare, das

Jesus uns gibt und das es zu entdecken gilt: in der Bibel seine Botschaft über Gott, wie Gott uns liebt und für uns das Gute möchte; über Gottes Himmelreich; viele berührende Worte, mit denen Jesus tröstet. Mut macht, Hoffnung und Kraft schenkt; Berichte über Jesus und sein Handeln an den Menschen; Jesus, der Menschen heilt, ihnen Sünden vergibt und sie aufrichtet. Jesus lässt uns nicht allein, er ist für uns da. Wir dürfen ihm immer wieder begegnen in Brot und Wein.

Jesus hat gelitten, ist gestorben, wurde begraben und ist auferstanden zu neuem und ewigem Leben. Jesus hat den Tod überwunden. So ist der Tod nicht das Ende. Auch wir dürfen einst auferstehen und bei Jesus im Himmelreich sein:

Ja – Jesus ist wahrhaft unser grösster Schatz.

Gottesdienste

Sonntag, 5. April, Ostersonntag

10.30 Uhr, Festgottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch den Kirchenchor sowie Instrumentalist:innen

19.00 Uhr, Novenegebet
Kollekte: Marienaltar.

Montag, 6. April, 19.00 Uhr
Novenegebet

Dienstag, 7. April, 19.00 Uhr
Novenegebet

Mittwoch, 8. April, 19.00 Uhr
Novenegebet

Donnerstag, 9. April
16.45 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Novenegebet

Freitag, 10. April
09.00 Uhr, Eucharistiefeier mit anschließendem Freitagskaffee
19.00 Uhr, Novenegebet

Samstag, 11. April, 19.00 Uhr
Novenegebet

Sonntag, 12. April, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
13.30 Uhr, Novenegebet
13.45 bis 14.45 Uhr, Beichtgelegenheit in der Marienkirche

15.00 Uhr, Festgottesdienst der göttlichen Barmherzigkeit
Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Donnerstag, 16. April, 16.45 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 17. April, 09.00 Uhr
Kommunionfeier mit anschließendem Freitagskaffee

Sonntag, 19. April, 10.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Chance Kirchenberufe.

Mitteilungen

Zum Gedenken

Am 12. März 2026 starb im Alter von 90 Jahren Sophie Erhart. Wir entbieten der Trauerfamilie unser Mitgefühl und wünschen für die kommende Zeit viel Zuversicht, Kraft und Gottes Segen.

Öffnungszeiten der Kirche

Seit der Zeitumstellung ist die Kirche jeweils von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Besten Dank fürs Verständnis.

Generalversammlung – 150 Jahre Kirchenchor Oberbuchsiten



Der Kirchenchor von Oberbuchsiten hielt am 13. März 2026 im Gäuer Forum Schälismühle Oberbuchsiten seine 150. Generalversammlung. Pia Kreuzer leitete als Präsidentin gekonnt durch die Versammlung.

Chorleiterin Iona Haueter erwähnte beim Jahresrückblick die Verabschiedung an Pfingsten des Chororganisten Paul von Arb mit der Aufführung der «Franziskusmesse» von J. B. Hilber.

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich weiterhin zur Verfügung: Pia Kreuzer (Präsidentin), Annette Rohrmann (Vizepräsidentin), Sabine Thommen (Kassierin), Benedikt Motschi (Aktuar), Brigitte Bobst (Archivarin), Marie-Therese Jenny, Christine Hügli und Annemarie Rudolf (Beisitzerinnen). Rechnungsrevisoren sind Res Fürst (neu, anstelle des bisherigen Tobias Müller) und Benedikt Motschi. Die Versammelten freuten sich über den Choreintritt von Trudi Zahm. In sein Jubiläumsjahr 2026 ist der Kirchenchor Oberbuchsiten als Neuheit mit der Ausschreibung von Projektchor-Anlässen inkl. Jubiläumskonzert gestartet. Für die einzelnen Gesangsauftritte können Gastsänger:innen nach ihren Möglichkeiten und Interessen – ohne verbindliche Chormitgliedschaft – im Chor mitwirken. Am Chorgesang Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen und können sich auch unter der Website www.kirchenchor-oberbuchsiten.ch auf dem Laufenden halten. Es bestehen dazu Flyer.

Bereits heute in der Agenda vormerken sollte man sich das Jubiläumskonzert vom Samstag, 5. Dezember 2026, um 19.30 Uhr in der Marienkirche Oberbuchsiten zum 150-Jahr-Vereinsjubiläum. Marie-Therese Jenny und Claire Studer wurden für jeweils 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Annemarie Rudolf wurde für 20 Jahre Singen im Chor die Ehrenmitgliedschaft mit Übergabe einer Ehrenurkunde verliehen.

Benedikt Motschi, Aktuar

Osterkerze 2026



Auf der Kerze fällt unser Blick gleich auf das Kreuz. Es ist ohne Corpus. Nach seinem Tod wurde Jesus vom Kreuz genommen und ins Grab gelegt. Doch als die Frauen am Ostermorgen zum Grab kamen, war es leer. Jesus ist auferstanden. Das Dunkel des Todes ist überwunden. Darum wird das Kreuz von Strahlen umgeben. Auffallend sind die Farben: bunt, hell, warm. Sie stehen für die Gefühle, die uns an Ostern bewegen: Zuversicht, Hoffnung, Freude – aber auch noch Trauer. Die Farben stehen auch für die Vielfalt/die Buntheit von uns Menschen: Als Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen, Völker und Kulturen in Ländern rund um den Globus feiern wir Ostern, die Auferstehung von Jesus Christus. Herzlichen Dank an Elisabeth Kissling und Philomena Feist für die wunderschöne Gestaltung der diesjährigen Osterkerze. Grosses Kompliment.

Festgottesdienst an Ostern



Am Ostersonntag kommen wir im Festgottesdienst um 10.30 Uhr in Genuss der «Messe in Es-Dur» von Anton Diabelli für Streicher und Hörner. Unter der Leitung von Iona Haueter singt unser Kirchenchor und musizieren folgende Künstler:innen:

Violine: Davide Schauber, Karin Rotta

Viola: Bernard Corazolla

Cello: Florian Rohn

Kontrabass: Zsuzsa Lakatos

Horn: Hanspeter Lieberherr, Andreas Kamber

Orgel: Brunetto Haueter

Zum Festgottesdienst sind alle herzlich eingeladen.

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Pfarrreisekretariat | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | **Pfarramt** | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

Hochfest der Auferstehung des Herrn
Karsamstag, 4. April, 20.30 Uhr
Feier der Osternacht
 Mitwirkung des Kirchenchores.
Kollekte: Fastenaktion.

Ostersonntag, 5. April, 10.30 Uhr
Österliche Eucharistiefeier
Kollekte: Fastenaktion.

Dienstag, 7. April, 15.00 Uhr
Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 8. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Bruno Bobst.

Weisser Sonntag – Sonntag
der göttlichen Barmherzigkeit
Samstag, 11. April, 09.30 Uhr
Versöhnungsfeier
der Erstkommunikanten

Sonntag, 12. April, 10.00 Uhr
Eucharistie- und Erstkommunionfeier
Kollekte: für Missio Schweiz –
 120 Kinder satt machen – ein Jahr
 lang in Mosambik.

Montag, 13. April, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 15. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Melanie und Arnold von
 Arx-Fischer.

Vorschau

3. Sonntag der Osterzeit
Sonntag, 19. April, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten
4./5. April, Fastenaktion
Ökumenische Kampagne zum Thema
«Zukunft säen»

Das Hilfswerk «Fastenaktion» gehört zu den Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Das Motto «Zukunft säen» fordert dazu auf, die zentrale Bedeutung von Saatgut für das Leben anzuerkennen. Bäuerinnen und Bauern im Globalen Süden sind darauf angewiesen, Saatgut untereinan-

der zu teilen, weiterzuentwickeln und zu verkaufen. Fastenaktion setzt sich dafür ein, die Saatgutvielfalt zu erhalten, damit Ernährungssicherheit auch in Zukunft garantiert ist.

12. April Kollekte für Missio Schweiz – 120 Kinder satt machen – ein Jahr lang in Chicumbane, Mosambik
 Nach verheerenden Überschwemmungen im Dezember 2025 fehlt vielen Familien das Nötigste – und Kinder gehen hungrig schlafen. Im Zentrum Santa Clara de Assis gibt Pater Celso über 120 Kindern Nahrung, Schutz und Gemeinschaft – gerade dann, wenn Katastrophen alles zerstören. Eine tägliche Mahlzeit gibt Kraft zum Lernen, Spielen und Gesundwerden. Verlässliche Versorgung bringt Hoffnung zurück – für Kinder und ihre Familien.

Ferienabwesenheit
der Pfarrreisekretärin



Das Pfarrreisekretariat ist vom 13. bis 19. April nicht ständig besetzt. Der Telefonbeantworter wird jedoch regelmässig abgehört und die eingehende Post erledigt. Herzlichen Dank für das Verständnis.

Vorinformationen

Senioren-Nachmittag vom 28. April

APRIL 2026

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
30	31	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	1	2	3

Unser nächster Senioren-Nachmittag findet am Dienstag, 28. April, statt. Wir wollen zusammen eini-

ge gemütliche Stunden verbringen. Das genaue Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben. Der Nachmittag wird dann mit einem feinen Zvieri abgeschlossen. Wir freuen uns über viele Oensinger Seniorinnen und Senioren. Bitte reservieren Sie sich bereits jetzt dieses Datum.

Einladung zur Feier der Osternacht mit anschliessender Eiertütschete



Die Osternacht beginnt mit der Lichtfeier. Die Osterkerze wird südlich unserer Kirche gesegnet und dann mit einer kleinen Prozession in die dunkle Kirche getragen. Ihre Heimosterkerzen oder die abgegebenen kleinen Kerzen werden an der Osterkerze entzündet. Mit dem Osterjubel (Exsultet) leiten wir über zum Wortgottesdienst, mit verschiedenen alttestamentlichen Lesungen und dem österlichen Halleluja mit Glockengeläute und Orgelbräusen.



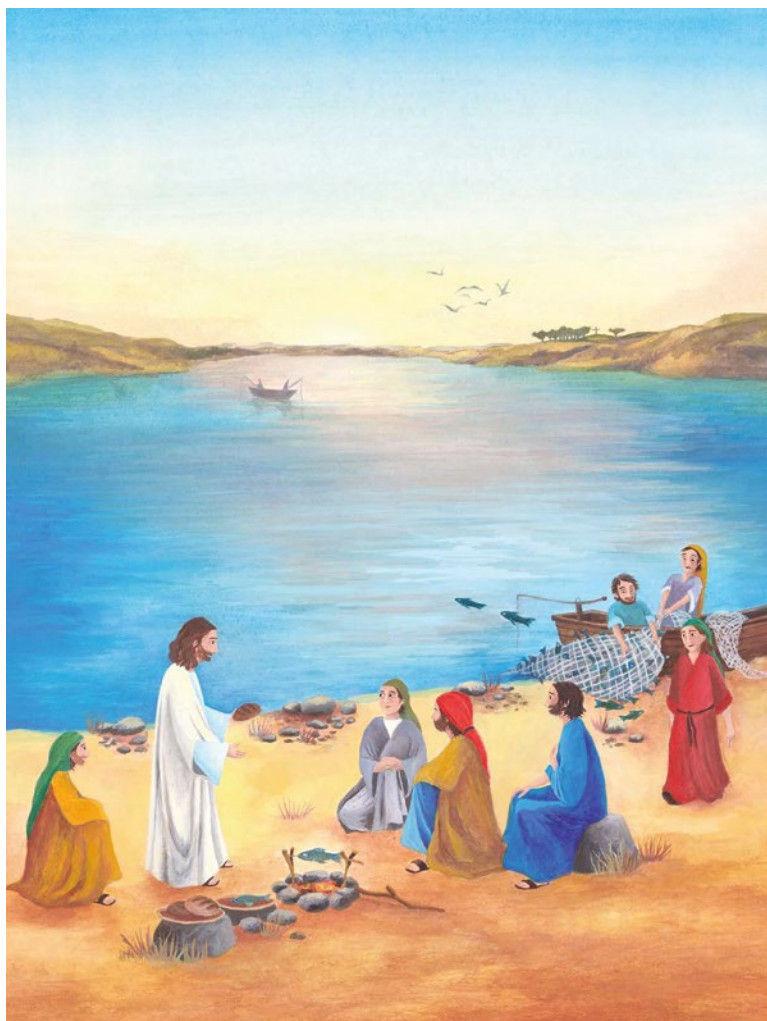
Taufeier: Litanei, Taufwasserweihe und Erneuerung des Taufversprechens.

Eucharistiefeier: mit den österlichen Hochgebeten und dem feierlichen Segen mit dem Oster-Halleluja. Der Kirchenchor wird diese Feier mitgestalten.



Im Anschluss an die Auferstehungsfeier der Osternacht sind alle herzlich zur traditionellen Eiertütschete ins Pfarreiheim eingeladen.

Erstkommunion 12. April 2026



Wir freuen uns mit den 9 Kindern und ihren Familien auf das Fest der Erstkommunion.

Die Erstkommunionkinder sind:

Bahta Melody, Hauptstrasse 40
Eggist Marlon, Rüttiweg 11
Gelo Iva, Schachenstrasse 18
Gunziger Elias, Leuenallee 29
Gunziger Joel, Leuenallee 29
Kraka Asteya, Leuenallee 10
Lipp Sophie, Rainbünntenweg 4
Roth Mathias, Leuenallee 22
Roth Joel, Grabenackerstrasse 9

Am Festtag treffen sich die Kommunionkinder bei schönem Wetter um 9.40 Uhr vor dem Schulhaus Unterdorf zum Einzug in die Kirche. Von dort aus wird die Concert Band Oensingen/Kestenholz die Kinder begleiten.

Um 10 Uhr beginnt die Eucharistie- und Erstkommunionfeier in der Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert die Kirchgemeinde auf dem Kirchenvorplatz oder im Pfarreiheim (je nach Witterung) einen Apéro. Dazu sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen.

Wir wünschen allen Kommunionkindern und ihren Familien einen schönen Festtag und Gottes reichen Segen für die Zukunft.

Rückblick auf GV des Kirchenchores



Zu Beginn der GV vom 13. März sang der Chor traditionsgemäss im gemeinsamen Gottesdienst, geleitet von EM-Pfarrer Stefan Jäggi. Die Ehrenpräsidentin Ursula Meise ging in ihrer Ansprache auf das Thema «Öffne uns die Ohren, Herr» ein. Anschliessend konnte sie im kleinen Saal des Gasthofs Rössli die vollzählig vertretene Chorgemeinschaft sowie verschiedene Gäste begrüssen. Nach dem feinen Nachtessen wurde der geschäftliche Teil der GV erledigt. Die verschiedenen Berichte (Jahresbericht Präsidentin und Chor-

leiter, Reisebericht und Kassabericht) wurden einstimmig genehmigt. Der Kirchgemeinde gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die grosszügige Unterstützung des Chores.

Nachdem keine Demissionen erfolgten, wurden der Vorstand und die weiteren Chargierten für zwei Jahre in globo gewählt.

Vorstand: Ursula Meise, Präsidentin; Erika Flury; Käthi Bobst; Beatrice Hengartner; Hanni Schürmann und Herbert Probst.

Kassawesen: Marianne Fluri.

Rechnungsrevisoren: Elisabeth Baumgartner und Beatrice Hengartner. Der Chor kam im vergangenen Jahr zu 36 Proben und 11 Aufführungen zusammen, die Choral-Schola noch zweimal mehr.

8 Mitglieder durften eine Auszeichnung für fleissiges Mitwirken entgegennehmen, es sind dies: Annamarie Zeltner, Herbert Probst, Ursula Meise, Elisabeth Baumgartner, Käthi Bobst, Erika Flury, Stephan Hengartner und Bruno Kölliker.

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen treuen Mitgliedern, speziell unserem Ehrendirigenten Ruedi Schumacher und unserer Hauptorganistin Lyudmyla Hunziker und dem «Pfungst-Organisten» Othmar Wüthrich.

Das Jahresprogramm wurde diskutiert. Nebst den Einsätzen in verschiedenen Gottesdiensten ist der Gottesdienst von Pfingsten mit der «Missa brevis in G» von W. A. Mozart ein wichtiger Anlass. Im Weiteren steht die Mitwirkung am Pfarreifest vom Betttag (20. September) auf dem Programm. Dazu kommen die Vereinsreise vom 22. August und ein Stadttheater-Besuch.

Ausführlich wurde die Teilnahme am diesjährigen Zibelimäret diskutiert. Die Vizepräsidentin Erika Flury stellte den Antrag, auch dieses Jahr dabei mitzuwirken. Schliesslich stimmte die Versammlung der nochmaligen Teilnahme zu, allerdings mit etwas weniger «Zibeli-Anhängerli».

Von den aktuell 23 Mitgliedern sind leider nur noch 17 Personen aktiv. Die Chorgemeinschaft lässt sich aber nicht unterkriegen und hofft trotz allem auf weitere Verstärkung. – Gastsängerinnen und Gastsänger sind speziell auf Pfingsten und Weihnachten herzlich willkommen. Die Probenarbeit auf Pfingsten beginnt für die Gastsänger am Freitag nach Ostern, 10. April, um 20.10 Uhr auf der Empore unserer Kirche. Mit einem Lottospiel wurde die diesjährige Generalversammlung abgeschlossen. Vielen Dank allen für die Mitwirkung.

Ursula Meise, Präsidentin kath. Kirchenchor

Gottesdienste

Donnerstag, 2. April, 19.00 Uhr

Hoher Donnerstag

Feier vom Letzten Abendmahl

Anbetung: Kirche ist bis um 22 Uhr geöffnet

Karfreitag, 3. April

10.00 Uhr, Kreuzwegandacht, Kirche

14.30 Uhr, Karfreitagliturgie

Bitte langstielige Blumen oder Zweige für die Kreuzverehrung mitbringen (daraus wird später der Osterschmuck gestaltet).

19.00 Uhr, Meditativer Kreuzweg, Wald

Samstag, 4. April, 21.00 Uhr, Karsamstag

Feierlicher Osternachtsgottesdienst

Nach dem Gottesdienst Osterapéro mit «Eiertütschete».

Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Sonntag, 5. April, 10.00 Uhr, Ostern

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Beteiligung des Kirchenchors

Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Samstag, 11. April, 19.00 Uhr

2. Sonntag der Osterzeit

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Yvonne Bohner-Schläfli, Ernst und Theresia Berchtold-Büttiker, Adelbert und Sophie Kuhn-Studer.

Kollekte: Jubilate – Chance Kirchengesang.

Montag, 13. April, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Voranzeige

Sonntag, 19. April, 09.00 Uhr

3. Sonntag der Osterzeit

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Adolf und Emma Roos-Schnyder, Gervas Hodel-Guldimann, Walter und Beatrice Bobst-Studer, Othmar und Lucia Ris-Sägesser.

Kollekte: Chance für Kirchenberufe.

Mitteilungen

Stille Anbetung

Am Hohen Donnerstag besteht nach dem Gottesdienst die Möglichkeit zur stillen Anbetung. Die Kirche bleibt daher bis 22 Uhr geöffnet.

Kreuzwegandacht

Am Karfreitag, 3. April, findet um 10 Uhr die Kreuzwegandacht in der Kirche statt.

Meditativer Kreuzweg

Karfreitag, 19.00 Uhr

Am Abend von Karfreitag sind alle Pfarreiangehörigen herzlich zu einem meditativen Kreuzweg im Wald eingeladen. Alle Interessierten treffen sich um 19 Uhr bei der Giesserei im Ausserrain.

Die persönliche Ausrüstung möge dem Wetter angepasst sein. Es geht darum, an mehreren Stationen mit Kerzenlicht haltzumachen, um sich an den Leidensweg Jesu zu erinnern. Der Abschluss findet in der Kirche statt.

Karwochenkollekte – Damit Hoffnung nicht nur ein Wort bleibt

In diesem Jahr laden wir Sie ein, ein Zeichen zu setzen – ein Zeichen dafür, dass Hoffnung nicht nur ein Wort bleibt. Die Kollekte kommt Menschen im Nahen Osten zugute, die teilweise unter schwierigen Umständen leben.

Was bedeutet Hoffnung für diese Menschen konkret?

- Kinder erhalten eine zeitgemässe Schulbildung, junge Frauen und Männer können eine anerkannte Ausbildung absolvieren oder studieren.
- Familien in Schwierigkeiten, ältere oder kranke Menschen erhalten Unterstützung bei den Sozialdiensten der Kirchen.
- Junge Menschen können sich in Jugendgruppen, bei den Scouts oder in Sommerlagern treffen und wertvolle Erfahrungen und Förderung erfahren.

Jede Spende – ob gross oder klein – stärkt den Glauben an ein menschenwürdiges Leben. Helfen wir mit, dass Hoffnung Gestalt annimmt.

Abwesenheit der Gemeindeleiterin

Vom 6. bis 19. April ist unsere Gemeindeleiterin Theresia Gehle abwesend. Wenden Sie sich bitte in Notfällen an unsere Pfarrsekretärin Beatrice Ingold, Telefon 062 393 13 74 oder Handy-Nr. 078 691 97 08. Die priesterliche Stellvertretung übernimmt Pfr. U.-B. Fringeli, Wolfwil, Telefon 062 926 12 43.

Hausbesuche

Manchmal möchte man sich mit einem Menschen über Gott und die Welt unterhalten. Wenn Sie ein Gespräch wünschen, können

Sie sich im Pfarrhaus bei Frau Gehle melden. Tel. 062 393 11 84. Unsere Gemeindeleiterin wird Sie gerne besuchen.

Ostern konkret

Ostern

– durchbuchstabiert in mein Leben hinein –
da denke ich **O**
an Ohren und Augen, die sich öffnen
für den Frühling und alle Zeichen neuen Lebens
um mich her.
Dann fängt bei **S** mein Mund zu singen an vor Freude,
dass ich lebe und ich bin –
und nur ein kleiner Schritt zum **T**.
und schon tanzen meine Füsse,
denn besiegt ist der Tod –
erlöst bist du und willst auch mich erlösen
aus meiner Erdenwirklichkeit.
Das österliche **R** zeigt mir die Richtung an:
Rennen, laufen will ich wie die Jünger in Richtung Hoffnung
und dort suchen, womit das Wort von Ostern endet
und Ostern erst beginnt:
Der **Neuanfang**, das neue Leben.

Autor unbekannt

Bibelrolle in der 5. Klasse gestaltet



Die Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse haben sich längere Zeit mit der Bibel beschäftigt:

- Wie sie entstanden ist ...
- Welche Bücher mit ihren Namen in der Bibel zu finden sind ...
- Haben Bibelstellen gesucht und den Umgang mit der Bibel eingeübt ...
- Haben die 4 Evangelisten kennengelernt ...
- Haben die biblischen Texte zu Weihnachten, Hl. Drei Könige und das Vaterunser in der Bibel gelesen ...

Zum Schluss durften die Schüler und Schülerinnen eine eigene Schriftrolle herstellen.

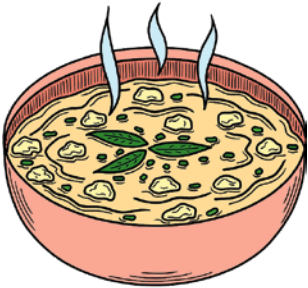
Mit grossem Eifer gingen die Kinder ans Werk. Es sind wunderschöne Schriftrollen entstanden – ihre Freude ist in ihren Gesichtern zu sehen.

Einladung zur Feier der Osternacht

In der Osternacht feiern wir die Auferstehung von Jesus Christus. Das Osterfeuer wird vor der Kirche gesegnet und die grosse Osterkerze daran entzündet. Das Licht der Osterkerze wird nach dreimaligem Ruf «Lumen Christi» (Licht Christi) an alle Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer weitergereicht. Alttestamentliche Lesungen erinnern an die frühere Heilsgeschichte mit Gott. Mit dem österlichen Hallelujaruf beginnen die seit dem Hohen Donnerstag verstummten Glocken zu läuten und die Orgel fängt an zu spielen. Ein ganz besonderer Dank geht an die Jubla, die für das Osterfeuer und die «Eitertütschete» besorgt ist. Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Osterfest und tiefen Frieden im Herzen und für die Welt.

Ihre Theresia Gehle

Rückblick Suppentag



Ein herzliches Dankeschön geht an Tamara von Allmen und Andrea Hänggeli für das Organisieren rund um den Suppentag. Die feine Suppe wurde von allen Anwesenden gelobt. Ebenso gilt unser Dank all den Frauen, die ein wunderbares Kuchenbuffet gezaubert haben. Gerne überweisen wir den stolzen Betrag von Fr. 759.21 an das Fastenaktionsprojekt Indien (zinslose Darlehen für Getreideanbau).

Kirchenchor am Ostersonntag

An Ostern wird der Kirchenchor den Gottesdienst feierlich umrahmen. Er wird unter der Leitung von Anita Wenger die Schubert-Messe in C-Dur singen. An der Orgel wird unser Chororganist Janek Dockweiler begleiten und es werden Instrumentalisten mitwirken.

Heimosterkerzen



Aus der Verwandlung der Raupe entsteht der Schmetterling – ein Sinnbild für Auferstehung, Hoffnung und Neubeginn. In seinen leuchtenden Farben trägt er die Botschaft von Ostern: Das Leben bricht auf, das Dunkel wandelt sich in Licht, und die Liebe Gottes schenkt uns immer wieder neue Flügel.

*Ostersymbol, Hongler Kerzen
Altstätten*

Solange wir noch Heimosterkerzen haben, können sie in der Sakristei für Fr. 10.– bezogen werden.

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil
Pfarrreiteam | **Pfarrreileitung** | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | **Katechese** | Patricia Gisler
Pfarrreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag
Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 5. April, 10.00 Uhr
Ostersonntag – Hochfest
der Auferstehung des Herrn

Feierliche Eucharistie

Opfer: Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Der Kirchenchor singt die «Missa Festiva» von James Leavitt.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet der Osterkerzenverkauf statt.

Montag, 6. April, 10.00 Uhr
Ostermontag

Eucharistiefeier

mit meditativem Charakter

Opfer: Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet der Osterkerzenverkauf statt.

Dienstag, 7. April

Es findet kein Gottesdienst statt

Sonntag, 12. April, 10.00 Uhr

2. Sonntag der Osterzeit –

Weisser Sonntag

Erstkommunionfeier

Opfer: Mariannahiler Missionare.

Die Feier wird durch die Brassband Harmonie Wolfwil begleitet.

Wir freuen uns, wenn viele Pfarreiangehörige mitfeiern! Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Dienstag, 14. April

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 19. April, 09.00 Uhr

3. Sonntag der Osterzeit

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Willi von Arx-Acker-
mann, Theo Roth-Kissling, Adolf
und Bertha Niggli-Kissling, Armin
Nützi-Niggli, Bertha Kissling,
Werner und Lina Kissling-Kissling,
Rudolf Fürst-Egger.

Opfer: Chance Kirchenberufe.

Mitteilungen

Erstkommunion



Am Weissen Sonntag erhalten in unserer Gemeinde 15 Kinder erstmals die heilige Kommunion.

Es sind dies:

- Dion Arnold
- Sophie Flury
- Ronja Frei
- Jael Furrer
- Leo Gottburg
- Shane Jäggi
- Levin Marki
- Ladina Meile
- Anis Nokaj
- Theo Nützi
- Ramon Pfister
- Mirella Rauber
- Lavinia Studer
- Jaron Walker
- Valentina Wyss

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien eine gesegnete Erstkommunion!

Kaffeetreff

Der nächste Kaffeetreff findet am **Dienstag, 28. April**, nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

Hauskommunion

Die nächste Hauskommunion findet am **Dienstag, 28. April**, zwischen **9.30 bis 12 Uhr** statt.

Voranzeige

Donnerstag, 7. Mai um 19 Uhr, Maiandacht der FMG.

Fortsetzung auf nächster Seite ...

117. Generalversammlung Kirchenchor

Am 20. Februar 2026 durfte Präsidentin Wally Bur in der Pfarrschür fast alle Kirchenchormitglieder und ein paar Gäste herzlich zur 117. Generalversammlung begrüßen. Nach einem sehr schmackhaften Nachtessen, das von einem Caterer zubereitet und durch den Vorstand des Chors serviert wurde, konnte der geschäftliche Teil der Versammlung abgehalten werden.

Mit dem Lied «Von guten Mächten» wurde zu Beginn der Versammlung der Verstorbenen gedacht. Es folgte der Rückblick aufs Vereinsjahr: Kassierin Ingrid Nützi präsentierte einen positiven Rechnungsabschluss, und die Anwesenden nahmen den gemeinsamen Jahresbericht der Präsidentin und der Chronistin entgegen. Das «Chronikbuch» zirkulierte anschliessend unter den Vereinsmitgliedern und liess das Niedergeschriebene nochmals bildlich aufleben.

Sehr herzlich wurde Flavio Cramer als neues Chormitglied willkommen geheissen. Der Mitgliederbestand ist weiterhin wunderbar stabil: Der Kirchenchor Wolfwil zählt 27 aktive Vereinsmitglieder.

Das beliebteste Traktandum der Generalversammlung ist das der Ehrungen und des Dankes: Für ein halbes Jahrhundert der Treue durfte Ageli Büttler geehrt werden. Sie wurde mit einem tosenden Applaus und einem Geschenk gewürdigt. Ebenfalls geehrt wurde Irene Vogel für 15 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Darüber hinaus wurde auch der Dirigent Igor Retnev erwähnt – einst der jüngste Chorleiter des Kirchenchors Wolfwil, ist er inzwischen, ab jetzt, mit seinen 26 Dienstjahren der dienstälteste Dirigent. Eine schöne Konstante in all den Jahren!

Im Vorstand hiess es Abschied und Neubeginn zugleich. Ingrid Nützi trat nach 21 Jahren engagierter Vorstandstätigkeit zurück. Sie wurde mit viel Applaus und spürbarer Dankbarkeit geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt. Als neues Vorstandsmitglied wurde Luzia Niggli gewählt. Der Vorstand freut sich über die neue Kollegin und auf die künftige Zusammenarbeit.

Die Präsidentin sprach ihren herzlichen Dank aus – der Kirchgemeinde und dem Pfarreileitungsteam für die grosse Unterstützung während des ganzen Jahres und ganz besonders allen Sängerinnen und Sängern, für die treuen Probenbesuche, das Mithelfen bei den Anlässen und das stille Engagement im Hintergrund. Ein Verein lebt von genau diesem Herzblut.

Mit Vorfreude blickt der Kirchenchor ins neue Vereinsjahr: Festliche Messen an Ostern, Auffahrt, Bettag und Heiligabend, ein Adventskonzert sowie die Vereinsreise im September stehen auf dem Programm – viele Gelegenheiten, gemeinsam zu singen, zu feiern und Gemeinschaft zu erleben.

Den Abschluss des geschäftlichen Teils der Generalversammlung bildete das gemeinsam gesungene Lied «Alls was bruuchsch...». Danach wurde es noch einmal richtig lebhaft: Nach dem Dessert wurde eine fröhlich-laute Chelechor-Lottorunde abgehalten und so klang der Abend mit viel Gelächter und bester Stimmung aus – Mer hei's eifach schön zäme!

Und apropos Gemeinschaft: Der Chor freut sich immer darüber, wenn neue Sängerinnen und Sänger dazustossen, auch einfach für einzelne Projekte. Die Proben finden jeweils am Freitag um 20 Uhr in der kath. Kirche Wolfwil statt.

Susanne Büttiker-Bur

Vereinsreise «Tulpen in Morges»



Unsere Vereinsreise führt uns dieses Jahr nach Morges mit einem Kaffeehalt am See. Uns erwarten bunte, üppige Tulpenbeete am See entlang, welche uns erfreuen werden!

Wann: 16. April 2026

Abfahrt: 8.30 Uhr

Einsteigeorte: Gemeindehaus oder Schlachthaus

Kosten: Fr. 75.– (inkl. Carreise, Kaffeehalt mit Gipfeli und Mittagessen im Jura Vaudoise)

Wir bitten um eine **Anmeldung bis zum 14. April** bei Irene Vogel (079 468 03 69 oder irene62@bluewin.ch).

Wir freuen uns auf euch!

Der FMG-Vorstand

Die neue Osterkerze



Auf der liturgischen Kerze sehen wir einen Seraph. Ein Engel, ein himmlisches Wesen, das in der jüdisch-christlichen Tradition zur höchsten Ordnung gezählt wird. Der Seraph verkörpert Gottes Herrlichkeit. Der Engel am Ostermorgen ist das himmlische Lichtwesen, das am Grab Jesu dessen Auferstehung verkündet. Als Bote Gottes wälzte er den Stein weg, setzte sich darauf und nahm den Frauen die Angst mit der Botschaft: «Er ist nicht hier, er ist auferstanden.» Der Engel symbolisiert den Sieg über Tod und Böses. In diesem Jahr wird weltweit der 800. Todestag des grossen Mystikers und Ordensgründers Franz von Assisi gefeiert. Vor seinem Tod im Jahr 1226 empfing er durch einen Seraph die Wundmale Christi, was die tiefe Verbundenheit des Heiligen mit Christus zeigt. Sie können die **Heimosterkerze** mit dem Sujet der grossen liturgischen Kerze für **Fr. 10.–** kaufen.

Pfarreiseelsorger | Thomas Weber | Kosthofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

Pfarreisekretariat | Priska Graber | Im Feld 20 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch | **Bürozeit** | Mi 8.00–10.30 Uhr

Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53 | sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Reservation Forum St. Nikolaus | Markus S. Rippstein | 079 544 74 04 | rippstein.nb@ggs.ch

Gottesdienste

Samstag, 4. April, 20.00 Uhr
Osternacht

Eucharistiefeier

Gottesdienstleitung:

Wieslaw Reglinski und Thomas Weber.

Kollekte: Karwochenkollekte für Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Mittwoch, 8. April, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Gottesdienstleitung: Thomas Weber.

Nachmittags: Hauskommunion.

Sonntag, 12. April, 10.30 Uhr

2. Sonntag der Osterzeit

Kommunionfeier

Gottesdienstleitung: Peter Fromm.

Kollekte: Chance Kirchenberufe.

Jahrzeit: Bertha und Werner Berger-Werlen.

Mittwoch, 15. April, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gottesdienstleitung: Stefan Jäggi.

Anschliessend Monats-Kaffee.

Sonntag, 19. April, 10.30 Uhr

3. Sonntag der Osterzeit

Eucharistiefeier

Gottesdienstleitung:

Urs-Beat Fringeli.

Kollekte: Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess und die Synodalen Versammlungen.

Jahrzeit: Peter Studer-Ingold.

Mitteilungen

Hauskommunion

Mittwoch, 8. April, nachmittags

Die Hauskommunion ist gedacht für Personen, die kaum oder gar nicht in den Gottesdienst kommen können. Wer gerne die Kommunion zu Hause empfangen möchte, ist gebeten, sich bei Thomas Weber zu melden.

Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 16. April, 11.30 Uhr

Restaurant Sonne

Herzliche Einladung zum monatlichen Mittagstisch in geselliger Runde. Die Kosten werden von den Teilnehmenden selber übernommen. Anmeldung: Bitte bis Montag, 13. April, an René und Vreni Probst, Telefon 062 393 21 80, E-Mail rene.probst@pro-eco.ch.

Pfarreisekretariat geschlossen

Mittwoch, 8. April

Gerne können Sie sich in dringenden Fällen an Thomas Weber wenden.

Ferien Thomas Weber

11. bis 18. April

Während seiner Ferien können Sie sich gerne ans Pfarreisekretariat, Priska Graber, wenden: Telefon 076 831 02 81. Gerne können Sie auch ausserhalb der Bürozeiten auf den Telefonbeantworter sprechen. Frau Graber meldet sich umgehend zurück.

Freitag, 10. April, 20.00 Uhr

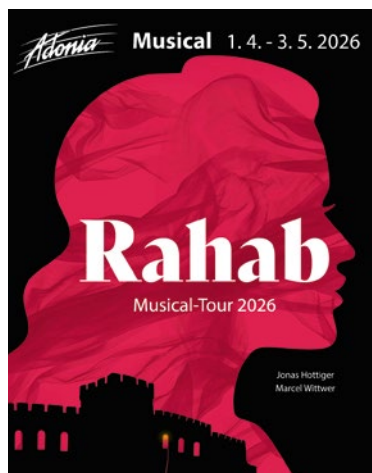
Mehrzweckhalle, Schulhausstr. 4, Wolfwil

Eintritt frei – Kollekte, Konzertdauer: ca. 90 Minuten

Im Schatten der imposanten Mauern von Jericho führt Rahab ein trostloses Leben. Als sich zwei Besucher ihres Gasthofs als gesuchte israelitische Spione entpuppen, schöpft sie Hoffnung. Vielleicht kann der Gott ihrer Gäste sie aus ihrem traurigen Dasein retten? Das stellt Rahab vor eine folgenschwere Entscheidung.

Mit packender Musik und einer Botschaft voller Mut, Liebe und Sehnsucht erzählt das Musical

Musical Rahab in Wolfwil



«Rahab» die Geschichte einer der faszinierendsten Figuren der Bibel. Das Konzerterlebnis für die ganze Familie, mit viel Herzblut und Leidenschaft inszeniert vom Adonia-Teens-Chor mit Live-Band!

Erstkommunion

Sonntag, 26. April, 10.00 Uhr



10 Kinder aus unserer Pfarrei werden an diesem Tag erstmals die heilige Kommunion empfangen. «**Alli sind iiglade!**» heisst das Thema. Die ganze Pfarrei ist also sehr herzlich eingeladen und es gibt genügend Plätze! Nähere Informationen finden sich im nächsten «Kirchenblatt»!

Rückblick: Planetenparade im Februar



Alles passt: Es ist ein milder, klarer Abend. Kristof Suhai hat sein super Teleskop aufgestellt und Esther Zeltner den Anlass gut organisiert. Die beiden begeistern mit interessanten Infos zu Galaxien, Planeten und Sternbildern. Was es da alles zu bestaunen gibt, mit blossem Auge, mithilfe der App, des Feldstechers und erst recht mit dem Teleskop! Am Schluss ist das Teleskop auf den Mond gerichtet.

Alle, die dabei waren, danken für diesen schönen, beeindruckenden Abend! Weitere Infos und Bilder siehe auf der Startseite:

www.frauentreff-niederbuchsiten.ch.

Elisabeth Kissing-Räber, Leitungsteam Frauen-Treff

Fastenaktion: Unterstützung für Indien



Am Sonntag, 8. März, fand der traditionelle Spaghetti-Tag zugunsten der Fastenaktion statt. Der Reinerlös ergab den stattlichen Betrag von Fr. 2071.–. Vielen Dank allen für die Mithilfe, besonders auch dem Unihokey-Verein für das Aufstellen der Tische, und allen für die grosszügigen Spenden für unser gemeinsames Fasten-Projekt in Indien. Damit erhält die ländliche Bevölkerung dort Zugang zu Saatgut, das an die klimatischen Bedingungen der Region angepasst ist und so vielen Familien Zukunft gibt.

«Man unterschätzt die Menge an Lebensmitteln, die täglich weggeworfen wird!»



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

58. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-26-254595



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz



MIX
Papier | Fördert
gute Waldnutzung
FSC® C012018

Lena Wüthrich ist 19 Jahre alt und wohnt gemeinsam mit ihren Eltern und ihrer Schwester in Solothurn. Sie studiert Sport im Hauptfach und Mathematik im Nebenfach an der Uni Bern. Sie ist Pfadileiterin in der Pfadi Stadt Solothurn und als Kassiererin im Heimverein der Pfadiheime Solothurn tätig. Ausserdem tanzt sie hobbymässig in der Ballettschule Fabiana, arbeitet samstags am Gemüsemarkt und hilft ab und zu in der «RestEssBar» aus.

WAS IST DIE «RESTESSBAR»?

Die «RestEssBar» ist ein grosses Food-save-Projekt, bei dem Essen aus Läden am Abend eingesammelt, aussortiert und danach gratis verteilt wird. Dies findet jeden Abend, ausser am Sonntag, um 19.30 Uhr unter der Leporellobrücke beim Kofmehl statt. Es geht nicht in erster Linie darum, ärmeren Leuten günstiges Essen zu besorgen, sondern das Essen zu verteilen, damit weniger Foodwaste entsteht. Das Ganze ist gratis und jeder ist herzlich willkommen, egal wie viel Geld man hat. Die Leute, die

dort arbeiten, tun dies ehrenamtlich. Auch Suppentage oder andere Foodbankette werden unter anderem von der «RestEssBar» versorgt, wenn am Ende des Abends noch Essen übrig ist. Jedoch geht meistens alles weg.

MAL ANGENOMMEN, ICH MÖCHTE HEUTE ABEND DAHINGEHEN, WIE WÜRDEN DAS FÜR MICH FUNKTIONIEREN?

Das Ganze ist sehr gut strukturiert. Um 19.30 Uhr werden Nummern verteilt. Wenn deine Nummer dran ist, darfst du zu einer der Ausgabestationen gehen und ein Päckchen mit Essen abholen. Das ist mein Lieblingsteil der Arbeit bei der «RestEssBar», denn da komme ich in Kontakt mit den Leuten, welche Essen holen. Dort sind schon die besten Gespräche entstanden. Das Essen ist in Portionen aufgeteilt, damit es für alle genug hat und nicht unnötig gehamstert wird.

WIE BIST DU ZU DIESER ARBEIT GEKOMMEN?

Als ich noch an der Kantonsschule war, kam ein Mitarbeiter der «RestEssBar» zu uns in den Geografieunterricht und stellte uns dieses Projekt vor. Mich hat es geschockt, wie viele Nahrungsmittel in nächster Nähe weggeworfen werden. Ich wollte helfen, dies zu verhindern, und meldete mich freiwillig für dieses Projekt. Mich erschüttert es jedes Mal aufs Neue, wenn ich die Tische mit all dem Essen, welches weggeworfen wird, sehe. Man unterschätzt diese Menge.

WO? Kofmehlweg 2, 4500 Solothurn
WANN? Mo–Sa, jeweils 19.30 Uhr



Lena bei der Essensausgabe

AZA
4500 Solothurn

Post CH AG
Kirchenblatt
Ziegelmatzstr. 22